Tips
Freistadt
total. regional.
30 x in OÖ und NÖ
MI, 18. Jänner 2017 / KW 03
Redaktion: +43 (0)79 42 / 741 00
www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 02A034596K | Auflage Freistadt 27.487 Stk. | OÖ 672.502 Stk. | Gesamt 1.017.776 Stk.

Hotel öffnet Ende 2018

FREISTADT. Silvester 2018 kann an der Bar des neuen Amedia-Hotels gefeiert werden. >> Seite 5

PV-Anlage finanziert

FREISTADT. Ein Kinderheim wurde mit dem Verkauf von Kalendern unterstützt. >> Seite 8

Vogelgrippe:

Stallpflicht lässt das Federvieh kalt

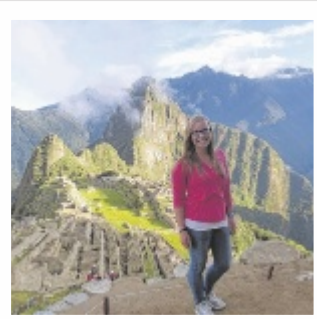
Seite 10 und 11

Foto: Weihbold

Foto: Michaela Gesswagner

Der letzte Tanz

Die Landwirtschaftsschule Freistadt lädt am 20. Jänner zum letzten Schulball ins Gasthaus Pammer ein. >> Seite 42



Hoffnung für Peru Michaela Kohel aus Hirschbach unterstützt die Organisation Hoop, die sich um die ärmere Bevölkerungsschicht in Arequipa in Peru kümmert. Die Studentin für Soziale Arbeit spricht bei einem Vortrag am 21. Jänner in Hirschbach über ihre Erlebnisse ihrer mehrmonatigen Arbeit bei der Organisation sowie über Eindrücke von ihrer Reise. Seite 2

MÜHLVIERTLER BAUmesse
bauen, sanieren, wohnen & energiesparen
FREISTADT
3.–5.2.2017

AUSLANDSAUFENTHALT

Freiwilligenarbeit: 20-jährige Hirschbacherin setzt sich für ein Hilfsprojekt in Peru ein

HIRSCHBACH. Über ihre Erfahrungen bei einer südamerikanischen Hilfsorganisation spricht die 20-jährige Michaela Kohel am 21. Jänner beim Hirschbacher Wirt.

von REGINA WIESINGER

Michaela Kohel (l.) reiste schon mehrmals nach Südamerika, um bei der Organisation Hoop mitzuhelfen. Einen Vortrag über ihre Erfahrungen hält sie am Samstag, dem 21. Jänner in Hirschbach. Mehr Fotos auf www.tips.at

Michaela Kohel gab über die Organisation in Arequipa, einer Stadt in Peru, Englisch-Unterricht. Fünf Monate verbrachte sie damit, elf bis 18-Jährigen die Weltsprache beizubringen.
Die Basis des Projekts der Hilfsorganisation Hoop (Helping overcome obstacles Peru) ist der Sprachunterricht, der außerhalb der Schulzeiten stattfindet. „Dieses Projekt ist für die ärmere Bevölkerungsschicht, die sich eine Privatschule für die Kinder nicht leisten kann", erklärt Kohel. Nach der Schule können die Kinder auch noch Nachhilfe nehmen, Sport oder Musik machen sowie Basteln. „Zusätzliche Workshops werden auch noch zu den Themen Hygiene oder Ernährung angeboten. Das Ziel der Organisation ist es, den Armutskreislauf zu durchbrechen. Auch Jugendliche, die gerne studieren möchten, werden unterstützt."
Mittlerweile war die Hirschbacherin schon weitere zwei Mal in Peru. „Es ist cool, wenn man die Veränderungen sieht, die in den vergangenen Monaten und Jahren passiert sind."

Freiwillige aus aller Welt

Aus allen Herren Länder kommen Jugendliche nach Arequipa, um im Büro oder den Workshops der Organisation zu helfen.
Seit längerer Zeit wird nicht nur den Kindern geholfen, sondern auch den Müttern. „Wir bieten einen bunten Mix an Workshops an, je nachdem, aus welchen Bereichen die Volontäre kommen", sagt die Studentin für Soziale Arbeit. Ein mittlerweile großes Programm wurden die Projekte für die Mütter, wie zum Beispiel der Mom's Club. „Hier können sich die Mütter treffen, Rezepte austauschen, gemeinsam stricken und vieles mehr. Auch Informationen über ihre Rechte, über Versicherungen und was ihnen alles so zusteht, erhalten sie." Medizinstudenten haben sogar schon ärztliche Untersuchungen für die gesamte Gemeinde angeboten.
Der Sitz der Partnerorganisation in Österreich ist in Wartberg/Krems, aber die ehrenamtlichen Mitglieder sind in ganz Österreich verteilt. „Wir machen viele Dinge, um Spenden zu sammeln, oder Volontäre zu finden."

Vortrag in Hirschbach

Über ihre Erlebnisse erzählt Kohel am 21. Jänner beim Hirschbacher Wirt. Ihr Vortrag wird neben den Erfahrungen über ihre Arbeit bei der Organisation auch einen Reisebericht über Peru beinhalten.
Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden kommen der Aktion „Hoop" zugute. ■

i WANN & WO

Samstag, **21. Jänner** 2017
14 Uhr / Hirschbacher Wirt

EINBRÜCHE

27-Jähriger wurde ausgeforscht

FREISTADT. Nach zwei Einbruchdiebstählen wurde ein slowakischer Staatsangehöriger von der Polizei geschnappt.
Der 27-Jährige reiste mit dem Zug über den Grenzübergang Summerau ein, in der Absicht, in ein Haus einzubrechen und die Beute in der Slowakei zu veräußern. Der erste Einbruch fand in einem Wohnhaus in Trölsberg statt. Er kam über die Terrassentür ins Haus, flüchtete aber ohne Beute und fuhr mit dem Zug in Richtung Tschechien. In Summerau stahl er aus einem Haus Schmuck, einen Tablet-PC und zwei Digitalkameras. Der Dieb wurde in Summerau angehalten und als Täter identifiziert. Die Beute deponierte der Dieb zwischenzeitlich in Papierkörben, um nicht aufzufallen. Der 27-Jährige zeigte sich zu den beiden Einbrüchen in Trölsberg und Summerau geständig. ■

Foto: Wodicka

Zwei Einbruchdiebstähle gingen auf das Konto eines 27-jährigen Slowaken.

RELAX natürlich schlafen – Ihrer Gesundheit zuliebe!

ZIRBEN-AKTIONSTAGE

vom 18.01. bis 04.02.2017

Anzeige

Natur-Bettsystem RELAX 2000

Wer gesund schläft hat mehr vom Leben

Wer dauerhaft schlecht oder zu wenig schläft, beeinträchtigt seine Lebensqualität und strapaziert seine Gesundheit. Die Herausforderungen des Alltags einerseits und belastende Umwelteinflüsse andererseits lassen dem gesunden, erholsamen Schlaf zusehends mehr Bedeutung zukommen.

„Allein schon der Umstand, dass wir rund ein Drittel unserer Lebenszeit schlafend verbringen", erklärt **Christian Hörleinsberger**, Experte für gesundes Schlafen, „zeigt, wie wichtig das Thema ist. Gesunder Schlaf steigert unsere Leistungsfähigkeit, unsere Vitalität und unser Wohlbefinden und damit unsere Lebensqualität."

Christian Hörleinsberger erklärt: „Mit dem innovativen Bettsystem RELAX 2000 des Naturbettenherstellers RELAX Natürlich Wohnen GmbH dominiert die Natur den Schlafbereich und sorgt fortan für natürlichen, erholsamen Schlaf. Das Schlafsystem RELAX 2000 ist vollkommen metallfrei, das verwendete Holz unbehandelt und aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Das einzigartige Bettsystem wird wahlweise in Buchen- oder Zirbenholz gefertigt."

Das Kernstück des RELAX 2000 sind die einzigartigen Spezialfederkörpern mit den Massivholztellern aus Zirben oder Buchenholz, von denen sich jeder einzelne perfekt der Schlafposition, den Bewegungen und der Körperform anpasst. Dank dieser optimalen Ergonomie, wird die Wirbelsäule perfekt entlastet, auch Schulter-, Nacken- und Beckenbereich sowie die Bandscheiben werden entspannt. Zigtausende begeisterte Benutzer eines RELAX 2000 Bettsystems haben so ihre Schlaf- und damit auch ihre Lebensqualität maßgeblich gesteigert.

„Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch über alle Vorzüge des Bettsystems RELAX 2000", lädt **Christian Hörleinsberger** Interessierten zu sich ein. „Erfahren Sie bei einem Probeliegen, wie RELAX 2000 dank seiner perfekten Ergonomie Ihren Schlafkomfort und damit Ihre Lebensqualität steigern kann."

***Christian Hörleinsberger** ist Ihr kompetenter Partner in Sachen „gesunder Schlaf".*

Natürlich Gesund Wohnen + Schlafen + Sitzen

Hörleinsberger Tischlerei

Gutschein im Wert von

€ 100,00

+ gratis Zirbenduftkissen

beim Neukauf eines Relax-Bettsystems mit Matratze, Auflage und Kissen während des Aktionszeitraums. Nicht in bar ablösbar.

Montag bis Samstag 9:00 bis 18:00 Uhr

4282 Pierbach | Mühltal 22 | 0699 122 79 103 | schlafgesund@hoerleinsberger.at | www.hoerleinsberger.at

AUSZEICHNUNG

Gold für einen ganz Bescheidenen

FREISTADT. Den Neujahrsempfang von Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer nützte Landeshauptmann Josef Pühringer, um das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich an den langjährigen Stadtpfarrer von Freistadt und nunmehrigen Kurat des Dekanates Freistadt, Franz Mayrhofer, zu überreichen.

von CLAUDIA GREINDL

Foto: Greindl

Die „Pumpe", sein Herz, läuft wieder rund: Stadtpfarrer Franz Mayrhofer hatte vom Arzt das Okay bekommen, seine Auszeichnung im Salzhof persönlich entgegenzunehmen. Im Bild: LH Pühringer, Mayrhofer, Ernie Klaner, Bgm. Paruta-Teufer (v. l.)

Der Landeshauptmann würdigte Mayrhofer als „eine große Priesterpersönlichkeit, die 30 Jahre lang als Seelsorger die Pfarrgemeinde Freistadt nicht nur in religiösen Belangen, sondern auch in kultureller, karitativer und gesellschaftlicher Hinsicht geprägt hat."

Priesterweihe 1977

Franz Mayrhofer absolvierte nach dem Petrinum das Priesterseminar und ein Jahr Studium in Innsbruck. Am 29. Juni 1977 wurde er zum Priester geweiht. Nach seinem Diakonatsjahr in Schenkenfelden begann er als Kaplan in Sierninghofen, wo er neun Jahre tätig war. Zudem war Mayrhofer Dekanatsjugendseelsorger und Geistlicher Assistent der Landjugend Österreichs.

Seit 1986 in Freistadt

Im September 1986 begrüßte er die Freistädter zum ersten Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Die Herausforderungen waren vielfältig und nicht immer leicht. Aber Franz Mayrhofer hat als Pfarrer immer Wert auf Teamarbeit gelegt und gemeinsam wurde vieles gemeistert. Pfarrer Mayrhofer war dabei auch „Baumeister": So kamen in der Stadt Freistadt noch große Vorhaben, wie die Restaurierung der St. Peter-Kirche, die umfassende Verschönerung der Stadtpfarrkirche und der Bau einer zeitgemäßen Aussegnungshalle auf dem Friedhof dazu, ebenso wie die Modernisierung des Dechanthofes, der in ein modernes Pfarrzentrum verwandelt wurde.

„Du hast mit deiner Arbeit unverwechselbare Spuren hinterlassen – viel Arbeit, die aber auch viel Kraft kostet und bei der die eigene Gesundheit oft auf der Strecke bleibt. Für deine weiteren Aufgaben als Kurat des Dekanates Freistadt wünsche ich dir alles erdenklich Gute", so Pühringer.

„Wo war mei Leistung?"

In seiner gewohnt unaufgeregten Art bedankte sich der beliebte Gottesmann für die Auszeichnung. „Als ich gehört habe, dass ich geehrt werden soll, habe ich mir gedacht: Wo war mei Leistung?" spielte Mayrhofer humorvoll auf ein wohlbekanntes Zitat aus dem Dunstkreis der Innenpolitik an, brachte den vollbesetzten Salzhof damit zum Lachen – und erntete anhaltenden Applaus. ■

HOCHZEITSAUSSTELLUNG

Informationen aus erster Hand

FREISTADT. Eine Ausstellung für alle jene, die in nächster Zeit den Schritt vor den Traualtar wagen, fand am vergangenen Wochenende im Salzhof statt.

Mehr als 40 Aussteller aus verschiedenen Branchen gaben Einblick in die neuesten Trends zum Thema „Heiraten und Feste feiern" und allem was dazugehört.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit für ein informatives Gespräch mit Fachleuten unterschiedlicher Sparten, wie Konditoren oder Musiker. Ein Höhepunkt waren wieder die täglich mehrmals stattfindenden Modenschauen. Von der Live-Musik bis zur Kinderanimation war die Hochzeitsausstellung für alle Besucher erlebenswert.

Aufgrund der gut besuchten Veranstaltung lässt sich auf jeden Fall ein Trend deutlich feststellen – es wird auch 2017 wieder viele Hochzeiten geben. ■

Viele Heiratswillige tummelten sich im Freistädter Salzhof. Foto: Lackner-Strauss

NEUES HOTEL FÜR FREISTADT

Silvester 2018 an der Hotelbar feiern

FREISTADT. Schon was vor zu Silvester 2018? Die Bar im neuen Amedia-Hotel Freistadt wird geöffnet haben – das versprach Nicole Mückstein von der Amedia-Hotelgruppe den Freistädtern beim Neujahrsempfang im Salzhof.

von CLAUDIA GREINDL

Foto: Greindl

Nicole Mückstein von der Amedia-Hotelgruppe stand beim Neujahrsempfang Moderator Christian Haubner über das Freistädter Hotel Rede und Antwort.

Damit der neue Freistädter Beherbergungstempel aber plangemäß im Dezember 2018 in Betrieb gehen kann, müssen erst einmal alle Behördenverfahren und der Bau abgewickelt werden. „Die Bagger werden voraussichtlich im Herbst 2017 auffahren“, berichtete Nicole Mückstein, Assistentin von Amedia-Chef Udo Chistee, beim Neujahrsempfang.

Zur Amedia-Hotelgruppe zählen insgesamt 21 Hotels in Österreich, Deutschland, Tschechien und den Niederlanden, Tendenz steigend. Erst vergangenen November wurde eine Luxusabsteige im deutschen Dresden eröffnet. Ausgerechnet auf Freistadt als neuen Standort sei man wegen der schönen Landschaft und der perfekten Verkehrsanbindung gekommen. „Und nicht zuletzt, weil Frau Chistee aus Kefermarkt stammt“, so Mückstein. Bevor das Hotel nach rund 14 Monaten Bauzeit seinen Betrieb aufnehmen kann, werden eine Reihe von „jungen, engagierten“ Mitarbeitern aus der Region gesucht. Die Pläne für das Amedia Hotel Freistadt stammen von den Welser Architekten Karl Svobida und Joris van Wanroij. Der Vierkanter, dessen Erdgeschoß Steinbloß-Optik bekommt und der in eine Wasserlandschaft eingebettet wird, soll in seinen 100 Gästebetten Ausflugsgäste und Familien ebenso beherbergen wie Geschäftsreisende und Seminargäste.

Planungsdetails fehlen

Kritik an dem geplanten Projekt kommt von Klaus Elmecker, Stadtrat für Kultur und Denkmalpflege: „Es steht außer Frage, dass die Stadt ein neues Hotel braucht, bisher kennen wir im Gemeinderat aber keinerlei Detailpläne auf deren Basis alle nötigen Verfahren abgewickelt werden können!“ ■

WOHNEN KANN SO EINFACH SEIN.

WOHN PLUS ULTRA

Von der günstigen Finanzierung Ihrer Wunschimmobilie über Sanierungstipps, Beratung bei Förderungen bis zur passenden Versicherungslösung. Wohnen kann so einfach sein:
Mit WohnPlusUltra von der VKB-Bank!
Ich berate Sie gerne.

Sabine Klopf
WohnPlus-Beraterin
4240 Freistadt, Hauptplatz 2

+43 7942 745 00-2652
+43 664 60 864 127
sabine.klopf@vkb-bank.at

www.vkb-bank.at

VKB | BANK
TEIL MEINES LEBENS.

Rupert Hörbst aus Rainbach stellt als Nächster aus. Karikatur: Hörbst

AUSSTELLUNGEN

Karikaturen und Preisträger zu Gast

PREGARTEN. Im Neuen Jahr wird die Galerie der Bruckmühle in ihren mindestens sechs Ausstellungen zwei Zyklen präsentieren.

Im Zyklus „Karikaturen" werden namhafte Karikaturisten und interessante Nachwuchskünstler möglichst aus Oberösterreich ihre Arbeiten präsentieren. Den Anfang machte bereits Gerhard Haderer.

Die zweite Ausstellung in diesem Zyklus wird Rupert Hörbst aus Rainbach im Mühlviertel am 7. Juni gestalten. Sie trägt den Titel „Bier und Wein, das ..." und widmet sich, nebst zahlreichen Karikaturen verschiedenster Musiker, ausführlich diesem alkoholischen Thema. Humorvolle, skurrile und (selbst)ironische Betrachtungen stehen im Vordergrund. Alle Vernissagen werden von einem musikalischen Programm umrahmt werden. Im Fall von Rupert Hörbst muss zusätzlich natürlich auch eine Bier- und Weinverkostung sein.

Der Zyklus „Preisträger" widmet sich Künstlern, die in den vergangenen Jahren vom Land OÖ mit Landes- oder Förderungspreisen ausgezeichnet wurden. Da nichts schneller vergeht als Anerkennung, sollen ehemalige Preisträger in Erinnerung gerufen werden. Hier macht Andrea Lehmann mit ihrer Ausstellung „Das menschliche Maß" den Anfang. Die Linzer Künstlerin erhielt 2011 die Talentförderungsprämie für Bildende Kunst.

Und da ein Konzept nur dann gut ist, wenn es auch Raum für Unvorhergesehenes bietet, wird ein dritter Zyklus „Überraschungen" die Möglichkeit bieten, kurzfristig auftauchende Ideen zu realisieren. ■

MEDIZIN

Neu unter Vertrag

LASBERG. Mit 1. Jänner 2017 hat die Oberösterreichische Gebietskrankenkasse (OÖGKK) eine neue Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin unter Vertrag genommen. Die „Dr. Lindner-Raffaseder & Dr. Gratzl OG, Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin" befindet sich in der Oswalderstraße 21 in Lasberg und ist unter 07947/7333 zu erreichen. OÖGKK-Obmann Albert Maringer: „Medizin muss für unsere Versicherten in ganz Oberösterreich erreichbar sein, auch in den ländlichen Regionen. Gezielt besetzen wir daher Ärzte und Therapeuten auch abseits vom Zentralraum nach." ■

LESERFOTO DER WOCHE

Eisiges Vergnügen

Schneemannfamilie Endlich liegt genügend Schnee, dass die Kinder an der frischen Luft voll auf ihre Kosten kommen. Das dachten sich auch Selina und Sophia Remplbauer aus Hagenberg, die heute ihren Garten verschönert haben. Die vierköpfige Schneemannfamilie grüßt vorbeikommende Leute schon von Weitem. Ob die frostigen Gesellen wohl ein bisschen Ähnlichkeit mit Mama, Papa und den Kindern haben? Foto: Melanie Remplbauer

AUSZEICHNUNG

Mit Gold in Pension

WINDHAAG. 44 Jahre vorbildlicher Dienst am Gemeindeamt – das bedeutete für Leopold Aufreiter eine besondere Auszeichnung: Dem Gemeindebeamten wurde bei der traditionellen Jahresschlussfeier das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde überreicht. Aufreiter war 1972 als Kanzleigehilfe in den Gemeindedienst eingetreten. Jahrzehntelang leitete er die Baugeschicke Windhaags und erfüllte mit viel Weitblick und Einfallsreichtum fast allen Bürgern ihre Wünsche. Auch für Soziales und Wohnungsvergaben engagierte er sich stark. Ende September 2016 hat der Geehrte seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. ■

Gold für 44 dienstbeflissene Jahre: Gemeindeamtsleiter Josef Steininger, Bürgermeister Erich Traxler, Leopold Aufreiter, Vizebürgermeister Martin Kapeller (v. l.)

KURZ & BÜNDIG

Neuer Heimleiter

RAINBACH. Rudolf Freilinger ist seit 1. Jänner der neue Heimleiter im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth der Franziskanerinnen von Vöcklabruck in Rainbach. Er hat mehrere Ausbildungen im Bereich Pflege und Management und langjährige Berufserfahrung im Krankenhausbetrieb.

„Danke" für Hausmeiser

PREGARTEN. Mit einer Urkunde überraschten einige Mieter ihren Hausmeister Markus Kaltenberger. „Es war einfach an der Zeit, danke zu sagen", meinten die Mieter. Mehr auf www.tips.at

Kreindl Entsorgungsservice
4271 St. Oswald/ Fr., Simerlweg 12
Besuchen Sie unsere Homepage:
www.kreindl-entsorgung.at
Ihr Fachbetrieb für:
Öltankreinigung u. Demontage
Öl- u. Fettabscheiderreinigung
Entsorgung, Entrümpelung uvm.
Infoline:
0676/ 8302 8888

BioLife PLASMAZENTRUM
Check-Liste
✓ Einkaufen
✓ Plasma spenden & Leben retten
○ Entspannen
Schnell erledigt:
Ab ins Plasmazentrum um Leben zu retten!
€ 25,–
pro Blutplasmaspende für Ihren Zeitaufwand
Etwas Gutes tun ohne viel Aufwand: Plasmaspenden ist einfach und sicher und rettet Menschenleben!
Plasmazentrum Linz
Gruberstraße 23, 4020 Linz
Tel. 0732/790013
Ⓗ Bus Linie 12, 27 & 25
www.plasmazentrum.at
Plasmazentrum Wels
Pollheimerstraße 15, 4600 Wels
Tel. 07242/43636
Ⓗ Linie 15 Thalheim

SOZIALPROJEKT

Durch Kalender-Verkauf finanziert: PV-Anlage stellt Sicherheit her

FREISTADT. Eine Photovoltaik-Anlage für ein Kinderheim im Kongo konnte mit dem Verkauf von Kalendern – mit Bildern von Rudolf Prinz – finanziert werden. Rund 3.000 Euro wurden für die Finanzierung verwendet, der Rest von 1.000 Euro kommt weiteren Projekten und Ideen für das Heim zugute.

Der Erlös vom Verkauf der Kalender kommt Waisenkindern im Kongo zugute.

Den Kontakt zu dem Heim in der Demokratischen Republik Kongo hat der Maler Rudolf Prinz über Hermine Moser aus Freistadt hergestellt. Moser war bereits zweimal vor Ort, um sich von den Zuständen des Kinderheims ein Bild zu machen. Besonders problematisch ist die Stromversorgung. „Das Kinderheim und eine Geburtenstation sind von vielen Stromausfällen und Schwankungen betroffen. Die Sicherheit und besonders die Nahrungssicherheit sind deshalb nicht gegeben. Mit der Photovoltaikanlage sollen diese Unsicherheiten verhindert werden“, erzählt Moser. Der Rest der Spende wird anderweitig verwendet. „Ideen gäbe es genug. Zum Beispiel können weitere Plätze für die Waisenkinder finanziert werden. Das Heim ist ausgelegt für 50 Kinder, derzeit leben etwas mehr als 30 Kinder darin.“ Auch freiwillige Helfer, zum Beispiel Maturanten von Kindergartenschulen, wären als Voluntäre dort gerne gesehen.

Die Hilfe geht weiter

Ein Kalender für das Jahr 2018 ist bereits im Entstehen, auch damit sollen wieder soziale Projekte unterstützt werden. „Wir wollen den Menschen vor Ort helfen“, sind sich Rudolf Prinz und Hermine Moser einig. „Ich möchte mich außerdem bei allen bedanken, die am Verkauf beteiligt waren. Besonders bei Max Hackl für die Texte und Ursula Prinz für die Druckaufbereitung“, sagt Prinz abschließend. ■

BUNDESHEER

Der Sparkurs ist vorbei: In Freistadt wird ein Jägerbataillon aufgestellt

FREISTADT. Erstmals seit Jahren heißt es beim österreichischen Bundesheer nicht mehr sparen: Das Heer soll wieder wachsen. Ein neues Jägerbataillon soll es zum Beispiel für Oberösterreich geben.

Das Heer wird ausgebaut, die Tilly-Kaserne bekommt „Nachwuchs“. Foto: vowe

Mit 1. März wird das erste Jägerbataillon 15 in Freistadt aufgestellt. Mit 1. Juli folgt der zweite Teil der Aufstockung in Freistadt. Rund 600 Soldaten umfasst das fertig aufgestellte Bataillon oberösterreichweit. „Wir in Freistädt können den jungen Soldaten einen lebenslangen Job beim Bundesheer und die vielen Vorteile einer Arbeit in der Region bieten“, rührt Reinhard Atteneder für die Tilly-Kaserne die Werbetrommel: „Wir sind in Freistadt abgesichert, es ist keine Rede mehr davon, dass die Tilly-Kaserne geschlossen werden soll. Es steht dem Bundesheer in Freistadt eine gute Zukunft bevor.“ Um die neuen Soldaten bestmöglich aufnehmen zu können, wird das Objekt 3 um 1,4 Millionen Euro saniert. „Und nicht deshalb, weil die Flüchtlinge das Gebäude ruiniert hätten, sondern weil es einfach auf den neuesten Stand gebracht werden muss“, betont Atteneder und zerstreut damit erste Gerüchte: „Die Räumlichkeiten werden umgebaut. Aus dem großen Raum für 20 Personen werden mehrere Zimmer für fünf bis sechs Mann. Somit können wir unseren Grundwehrdienern attraktive Unterkünfte bieten.“

Für Bedrohungen gerüstet

Bei einer Pressekonferenz betonte Militärkommandant Kurt Raffetseder, dass es ihm bei der Neustrukturierung auch wichtig sei, dass das Heer für unterschiedliche Bedrohungsszenarien gerüstet ist. Auch der Cyber-Bereich soll ausgebaut werden. ■

Der Geehrte Josef Feherhofer (sitzend) mit Christian Kloibhofer, Bernhard Hadeer, Christian Leutgeb und Stefan Schachinger (v.l.)

EHRUNG

70 Jahre Mitglied bei der Feuerwehr

MÖNCHDORF. Erstmals in ihrer 120-jährigen Geschichte durften die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die Ehrenurkunde für die 70-jährige Mitgliedschaft übergeben: Josef Feherhofer sen. wurde für seine Treue ausgezeichnet.

Feherhofer trat kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges, am 6. Oktober 1946, der Freiwilligen Feuerwehr Mönchdorf bei und gestaltete als aktives Mitglied auch die Entwicklung der Wehr in den vergangenen 70 Jahren mit. Als solches war er – solange es seine Gesundheit zuließ – stets bei allen Ausrückungen, Übungen und Einsätzen dabei. Für die Teilnahme an den Leistungsbewerben erhielt er 1955 beziehungsweise 1965 das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Auch war es für Fehrerhofer immer eine Selbstverständlichkeit, dass die Kameraden seine private Werkstätte zur Behebung von technischen Problemen der Feuerwehrfahrzeuge nutzen durften. ■

Benefiz-Kabarett Riesenerfolg für das Kabarettisten-Duo Sepp Temba (l.) und Guss Longford (r.) – und das in zweifacher Hinsicht: Das Publikum im ausverkauften Pregartner Pfarrheim war begeistert vom lustigen Auftritt der beiden Spaßkanonen und brachte beachtliche 4200 Euro für den Verein „Hilfe für Kinder – Nikola Vapzarov" von Harald Langthaler (Mitte) auf.

AUSTROHAUS

Das coole Haus für coole Typen

Das Ziegelmassivhaus zum Preis eines Fertighauses

✓ Ausschließlich Markenprodukte
✓ Gratis Einrichtungsberatung
✓ Gratis Badezimmerplanung
✓ € 2.000,-- Gutschein auf eine Markenküche
✓ € 2.000,-- Gutschein auf einen Kaminofen
✓ uvm.*

cool-112F ab € 151.940,--* cool-131W ab € 170.580,--*

cool-144F ab € 182.220,--* cool-154W ab € 187.750,--*

AUSTROHAUS

*Mehr Infos unter:
Tel. +43 7614 71 797-0
www.austrohaus.at/cool

VOGELGRIPPE

„Hausarrest“ für Freilandhühner: Das Federvieh nimmt es gelassen

BEZIRK FREISTADT/BAD ZELL. Stallpflicht gilt seit kurzem für alles, was gackert, schnattert und quakt: Ganz Österreich ist seit dem Fund mehrerer verendeter Vögel ein Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestrisiko. Bei Karl Gusenbauer in Hirtlhof bedeutet das, dass seine rund 5.000 Herstellerinnen von Freilandeiern bis auf weiteres „Hausarrest“ haben.

von CLAUDIA GREINDL

Foto: Weihbold

Schon 2005/2006 galt eine mehrmonatige Stallpflicht für Geflügel in Österreich.

„Es ist besser man trifft jetzt Vorkehrungen, es will ja niemand, dass seine Tiere verenden“, zeigt Eier- und Nudelproduzent Karl Gusenbauer Verständnis für die geltende Stallpflicht: „Wir haben das ganze ja schon beim Ausbruch der Vogelgrippe in den Jahren 2005/2006 mitgemacht und gut überstanden.“ Damals hatte das „Ausgehverbot“ für das Federvieh mehrere Monate gedauert. Platz hat Gusenbauer für seine Tiere ausreichend und auch die Legeleistung der Hühner bereitet ihm kein Kopfzerbrechen: „Durchschnittlich rechnet man mit 290 Eiern pro Huhn und Jahr. Im Stall hat es nie unter 15 Grad Celsius, da legen die Hühner sogar mehr Eier als wenn sie im Winter ins Freie gehen.“ Bei Kälte ziehe es die Tiere ohnehin weniger in die frische Luft.

Große Einschränkungen bringt die Stallpflicht daher bei der Firma Gusenbauer nicht mit sich. Einzig bei der Bezeichnung der Eier gibt es nach einer gewissen Zeit eine Veränderung: Die Bezeichnung „Freilandeier“ darf im Verkauf nur bis zu drei Monate nach Inkrafttreten des „Hausarrests“ für die Hühner verwendet werden. ■

Virto statt klassisches Hörgerät?

Jeder sechste Erwachsene erlebt in seinem Alltag Beeinträchtigungen beim Hören und genauen Verstehen. Obwohl das Kommunizieren mit Freunden und der Familie immer schwieriger wird, schaffen sich zwei von drei Betroffenen aus emotionalen Gründen dennoch keine Hörgeräte an. Manche sind unsicher, ob die Hörtechnik wirklich hilft. Andere haben Sorge, mit einem sichtbaren Hörgerät aufzufallen.

Prof. Dr. Stefan Launer lädt zum kostenlosen Praxistest ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Hansaton in der Apotheke zum Goldenen Engel in Freistadt am Hauptplatz 16 sowie in Gallneukirchen in der Anton-Riepl-Straße 4.

Unsichtbar

Daher hat Phonak das neue Virto V entwickelt. Dieses passgenaue Im-Ohr-System entsteht in einem modernen 3D-Druckverfahren. Dadurch kann es direkt im Gehörgang platziert werden und ist für andere nahezu unsichtbar. „Die intelligente Software im neuen Hörchip sorgt für klares Verstehen, auch wenn es einmal lauter wird“, erklärt Prof. Dr. Stefan Launer, wissenschaftlicher Leiter bei Phonak. Mit klassischen Hörgeräten sind die Hightech-Miniaturen kaum noch zu vergleichen. Die Systeme verstärken gezielt die Sprachanteile, die man nicht mehr versteht und nützen die natürliche Form des Ohres optimal aus. Nach einer Hörmessung werden die Abformungen der Ohren gescannt, um zu klären, ob diese Hörlösung einsetzbar ist. Im Anschluss ist ein kostenloser Praxistest möglich. Anmeldung unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), per E-Mail an info@hansaton.at oder direkt bei Hansaton.

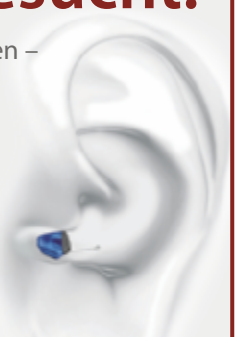
Praxistester gesucht!

Virto V verbessert das Sprachverstehen – ohne dabei aufzufallen!

3D discreet ear technology

Hansaton

Jetzt kostenlos probieren!



Anmeldung: 0800 880 888

(Anruf kostenlos) oder auf www.hansaton.at

Anzeige

VOGELGRIPPE

Stallpflicht gilt ab der ersten Henne

PIERBACH/OÖ. „Die Stallpflicht zur Vorbeugung von Vogelgrippe-Ausbrüchen gilt ab der ersten Henne, Gans, Pute oder Ente“, sagt Martin Mayringer, Geflügelreferent der Landwirtschaftskammer OÖ. Besonders privaten Geflügelhaltern sei dies häufig nicht bekannt.

Nicht nur landwirtschaftliche und gewerbliche Geflügelhalter, auch Private fallen unter die seit 10. Jänner in ganz Österreich geltende, vom Gesundheitsministerium verordnete Stallpflicht. „In den vergangenen Jahren ist ein regelrechter Privat-Hühnerboom aufgekommen. Es ist modern geworden, seine Eier von den eigenen Hennen im Garten zu beziehen“, sagt der Pierbacher. Gerade den Haltern dieser nichtlandwirtschaftlichen Nutztiere sei teilweise nicht bewusst, dass auch ihre Hennen „Hausarrest“ haben. Das liege vor allem an fehlenden Informationen, wie sie die Bauern etwa von der Landwirtschaftskammer bekommen. „Die wenigsten privaten Hühnerhalter wissen außerdem, dass die Meldung des Geflügelbestandes ab der ersten Henne bei der Bezirkshauptmannschaft verpflichtend ist“, berichtet Mayringer. Sollte es tatsächlich zu einem Ausbruch der Geflügelpest in einem Betrieb kommen, werde sofort eine Sperrzone eingerichtet. „Darüber hinaus würde es auch eine Zone geben, in der alles Geflügel zur Verhinderung der Ausbreitung der Vogelgrippe getötet werden müsste“, weiß der Geflügelexperte. ■

i A-H5N8

H5N1 lautete der Name des Vogelgrippe-Virus, der in den Jahren 2005/2006 in Österreich für Aufsehen sorgte. Grippeviren verändern sich sehr schnell. Das jetzt an mehreren Wildvögeln auch in Oberösterreich festgestellte Virus trägt die Bezeichnung A-H5N8. Als Vorsorgemaßnahme wurde für gewerbliche und private Geflügelhalter auf unbefristete Zeit die Stallpflicht verordnet. Daneben gelten weitere Maßnahmen. Zum Beispiel darf die Tränkung der Tiere nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen. Geboten ist auch die sorgfältige Reinigung und Desinfektion von Beförderungsmitteln, Ladeplätzen und Geräten. Besteht ein Verdacht auf Ansteckung, müssen sofort ein Tierarzt und die Behörden verständig werden.

Foto: Mühlviertler Alm

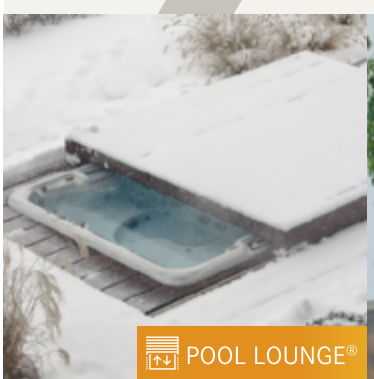
Für Weidegänse, wie hier auf der Mühlviertler Alm, wird die Stallpflicht erst in der warmen Jahreszeit relevant, wenn die Jungtiere erstmals ins Freie dürfen. Ob der „Hausarrest“ für Geflügel bis dahin noch gilt, ist noch nicht abzusehen.

KOMMEN SIE IN IHRE ARMSTARK WELT UND SICHERN SIE SICH SENSATIONELLE PREISVORTEILE

AKTIONS TAGE

FREITAG, 27. UND SAMSTAG 28. JÄNNER 2017

WWW.ARMSTARK.COM



FREITAG, 27. JÄNNER UND SAMSTAG, 28. JÄNNER: 9:00 – 17:00 UHR

ARMSTARK WELT SCHÄRDING
HAID 56
4782 ST. FLORIAN/SCHÄRDING
TEL.: +43(0)7712/6077-0
OFFICE@ARMSTARK.COM

ARMSTARK WELT MARCHTRENK
WELSER STRASSE 55
4614 MARCHTRENK
TEL.: +43(0)7243/57457-0
MARCHTRENK@ARMSTARK.COM

Armstark
Ambiente zum Wohlfühlen

TAEKWONDO FREISTADT

Neuer Obmann nach 34 Jahren

FREISTADT. Nach 34 Jahren legt Martin Edlbauer die Funktion des Obmanns des Teakwondovereins zurück. 1982 übernahm Edlbauer die leitende Position, damals dem Heeressport zugehörig. Mit viel Eifer und Freude begleitete er junge Sportler bei der Ausübung ihrer sportlichen Aktivitäten. Er war aber auch begeisterter Sportler, der einige Siege im Vollkontakt feiern konnte – unter anderem errang er 1982 und 1984 den Landesmeistertitel. Edlbauers größtes Anliegen lag darin, junge Menschen für den Sport zu begeistern. So stand er tausende von Stunden im Turnsaal und lehrte Selbstverteidigung, Theorie, Kampfsport und Disziplin.

Der neue Vorstand des Taekwondovereins Freistadt

Nun tritt Stefan Greindl aus St. Oswald in die großen Fußstapfen Edlbauers, welcher ihm aber als stellvertretender Obmann noch gerne zur Seite steht. ■

IMPRO-THEATER

Vorhang auf für Spontaneität

GUTAU. Im Februar startet in der Alten Schule ein Improtheater-Kurs. An acht Abenden werden die Teilnehmer die Grundzüge des Improtheaters erlernen.

Wer Lust hat auf spontanes freches Theater und Lust hat, mit Leuten in Kontakt zu treten, in Rollen zu schlüpfen, sich mal auszutoben, sich auf einer Bühne zu erleben, ohne irgendwelche Texte oder Rollen zu lernen, wer einfach mal rausfinden mag was spontan so alles in Einem steckt, ist beim Kurs für Improvisationstheater bestens aufgehoben. „Was wir brauchen, ist eine gute Portion Frechheit, ein bisschen Witz und ein bisschen Herz und Hirn und dann kann es schon losgehen“, sagt Andreas Wurm, Sozial- und Theaterpädagoge.

Gestartet wird am Donnerstag, dem 9. Februar um 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Alten Schule in Gutau. „An sieben darauffolgenden Donnerstagen werden wir uns zur gleichen Zeit treffen. Zum Abschluss werden wir eine kleine Vorstellung unseres Könnens für Freunde und Bekannte zum Besten geben“, sagt der Theaterpädagoge, der die Trainings leiten wird.

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bei Andreas Wurm unter der Tel. 0699/81311561 bis zum 20. Jänner.

Der Kurs kann nur stattfinden, wenn sich mindestens acht Menschen anmelden. Die Zielgruppe sind Theaterbegeisterte von 14 bis 94 Jahren. Körperliche Fitness ist nicht notwendig. Die Kursgebühr läuft über freiwillige Spenden. ■

i WANN & WO

Kursstart: **9. Februar** um 18.30 Uhr in der Alten Schule Gutau
Anmeldung: Tel. 0699/81311561

KURZ & BÜNDIG

Heizungsanlage in Brand

HIRSCHBACH. In der Hackschnitzelheizung eines Wohnhauses kam es zu einem Rückbrand in den Bunker. Die Besitzer bemerkten den Brand beim nach Hause kommen und verständigten die Feuerwehr. Bei der Bekämpfung des Brandes kam es zu einer Verpuffung aus dem Hackschnitzelraum, dadurch wurde die Hausfassade des Nachbarhauses beschädigt. Die Feuerwehr konnte den Brand aber nach kurzer Zeit löschen, der Schaden ist groß.

Suchaktion im LKH

FREISTADT. Ein 78-jähriger Pensionist wurde vom Krankenhaus Freistadt als abgängig gemeldet. Die Person sei leicht verwirrt und leide an einer Herzschwäche. Trotz sofortiger Fahndung im Nahbereich und im Krankenhaus selbst, konnte der Mann nicht gefunden werden. Es folgte eine Suchaktion mit sieben Polizeistreifen und dem Einsatz von zwei Diensthunden. Der Pensionist wurde schließlich am späten Abend in seinem Wohnhaus in Hirschbach gefunden.

Hausierer aufgegriffen

KÖNIGSWIESEN. Mit Holzspielzeug gingen polnische Staatsangehörige im Ortsgebiet Königswiesen und Mönchdorf hausieren. Mehrere Telefonanrufe gingen bei der Polizei ein, wonach die Polen Holzspielzeug angepriesen und in einem konkreten Fall um 15 Euro verkauft haben. Nach Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft wurden sämtliche Spielzeuge (38 Stück) beschlagnahmt. Mit der Polizei Leonding und St. Georgen/Gusen wurde Kontakt aufgenommen, da dort in den vergangenen Tagen ebenfalls polnische Staatsangehörige mit Holzspielzeug hausieren gingen.

Gegen Mauer geprallt

LASBERG. Auf glatter Fahrbahn kam ein Autofahrer ins Schleudern und prallte frontal gegen die unmittelbar neben der Straße befindliche Gartenmauer eines Hauses. Der Mann wurde verletzt ins LKH Freistadt gebracht.

Mama Mia

Susanne Überegger
s.ueberegger@tips.at

Heute wissen wir's besser!

In den Weihnachtsferien äußerte der Fünfjährige den Wunsch, einmal das Eislaufen auszuprobieren. Ich freute mich, dem Kind auch einmal eine Sportart näher bringen zu können (für Fußball und Schifahren ist der Papa zuständig), zwängte mich in meine zu kleinen Eislaufschuhe (ich hatte sie mit 14 zuletzt an) und begab mich mit dem Filius auf die Eisfläche. Er fiel ungefähr 150 Mal auf seinen Allerwertesten, jammerte aber kein einziges Mal und übte so lange, bis er eine kleine Runde ohne Sturz schaffte. Währenddessen hatte ich ein sehr schlechtes Gewissen, weil die meisten anderen Eis laufenden Kinder einen Helm trugen – und ich unverantwortliche Rabenmutter hatte daran überhaupt nicht gedacht! Mit einer Freundin sprach ich ein paar Tage später über das Thema „Helm beim Eislaufen". Wir kamen zu dem Schluss, es grenze an ein Wunder, dass wir das Erwachsenenalter überhaupt erleben durften. In den 80ern waren Helme offenbar noch gar nicht erfunden – weder hatten wir Kinder damals einen beim Radlfahren, Schifahren oder Eislaufen auf. Ohne jemandem einen Vorwurf zu machen: Kein Mensch kümmerte sich um das Zähneputzen ab Babys erstem Zähnchen oder ans Anschnallen im Auto, niemand hielt Leitungswasser für ein geeignetes Kindergetränk (da ist ja kein Zucker drin) und im Wirtshaus wurden wir Kinder unfreiwillig zu Passivrauchern, weil die anderen Gästen ungeniert neben uns pofelten. Was haben unsere Kinder doch für ein Glück, dass ihre Eltern es heute (immer) besser wissen! ■

Neues aus den Gemeinden

BAD ZELL

>> TODESFALL: Maria Schinnerl, geb. Diesenreiter, Aich, verstarb am 7. Jänner im 79. Lebensjahr;

>> TODESFALL: Josef Kiesenhofer, Altbauer am Rieglbauerngut in Riegl, verstarb am 11. Jänner im 80. Lebensjahr;

FREISTADT

>> GEBURT: Jana Blazej-Winklehner, am 16. Dezember, Eltern: Christa Winklehner und Daniel Blazej;

>> GEBURT: Mustafa-Sefa Kulaksiz, am 8. Jänner, Eltern: Dilek und Serdar Kulaksiz;

Foto: Babysmile

>> HOCHZEITEN: Magdalena Gattringer und **Konrad Reindl,** Schwalbenstraße; **Anita Maria Kröpfl** und **Michael Helmut Spielhofer,** Wien; **Martina Stöcklegger** und **Christian Lengauer,** Walchshof;

>> TODESFALL: Ludwig Hirnschrott, Jaunitzstraße, ist am 7. Jänner im 84. Lebensjahr verstorben;

>> TODESFALL: Stefanie Herting, Bockaustraße, verstarb am 12. Jänner im 94. Lebensjahr;

HAGENBERG

>> GEBURT: Thomas Eichinger, am 4. Dezember, Eltern: Helene Christine und Norman Eichinger, Oberaich;

>> GEBURTSTAG: Kasimir Wider (75), ehem. Pfarrer in Hagenberg;

>> TODESFALL: Margareta Auinger, Weingarten, verstarb am 7. Jänner im 89. Lebensjahr;

HIRSCHBACH

>> GEBURTSTAG: Rosina Luger (75), Unterhirschgraben;

>> GEBURTSTAG: Anna Schwarzenberger (80), Kirchberg;

>> GEBURTSTAG: Amalia Kapeller (95), Thierberg;

KEFERMARKT

>> GEBURTSTAG: Herta Grill (70), Lest;

>> TODESFALL: Christine Haslhofer, Ederin bei der Neustadt, Netzberg, verstarb im Alter von 85 Jahren;

>> TODESFALL: Johann Puchmayr, „Saxlhans", Lagerhausmitarbeiter i.R., Harterleiten, verstarb am 7. Jänner im 67. Lebensjahr;

KÖNIGSWIESEN

>> TODESFALL: Agnes Viertlmayr, Linzer Straße, verstarb am 2. Jänner im 89. Lebensjahr;

LANGSCHLAG

>> TODESFALL: Theresia Brauneis, Kleinpertholz, verstarb am 10. Jänner im 94. Lebensjahr;

LASBERG

>> GEBURT: Anja Rabner, am 10. Jänner, Eltern: Stefanie Rabner und Robert Herzog;

Foto: Babysmile

>> GEBURTSTAG: Mathilde Krecek (70), Stadtberg;

LEOPOLDSCHLAG

>> TODESFALL: August Wagner, Dorf Leopoldschlag, verstarb am 7. Jänner im 91. Lebensjahr;

>> TODESFALL: Johann Ullmann, Dorf Leopoldschlag, verstarb am 9. Jänner im 89. Lebensjahr;

LIEBENAU

>> GEBURT: Laura Leutgeb, am 12. Jänner, Eltern: Manuela Leutgeb und Dominic Wansch;

Foto: Babysmile

MÖNCHDORF

>> GEBURT: Jonas Gaffl, am 28. Dezember, Eltern: Doris Gaffl und Daniel Schaumberger;

NEUMARKT

>> GEBURTSTAGE: Maria Bindreither (80), Seniorenheim Pregarten; **Zäzilia Koller** (80), Rudersdorf;

>> GEBURTSTAG: Johann Ziegler (80), Bindergasse;

PREGARTEN

>> TODESFALL: Johann Katzenhofer, Tragweinerstraße, verstarb am 8. Jänner im 84. Lebensjahr;

>> TODESFALL: Rosina Bachl, Greising, zuletzt Seniorenheim Pregarten, verstarb am 10. Jänner im 82. Lebensjahr;

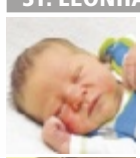
SANDL

>> HOCHZEIT: Karin und **Michael Engleitner,** am 5. Jänner in Liebenau;

Foto: Karl Wiesinger

>> TODESFALL: Hermine Hießl, vulgo „Etz", Gast- und Landwirtin i.R., verstarb am 8. Jänner im 85. Lebensjahr;

ST. LEONHARD



>> GEBURT: Clemens Stitz, am 12. Jänner, Eltern: Gerda Hintereiter und Josef Stitz;

Foto: Babysmile

>> GEBURTSTAG: Anton Diesenreiter (80);

Foto: Bgm. Langthaler

ST. OSWALD

>> TODESFALL: Theresia Wagner, March, verstarb am 9. Jänner im 81. Lebensjahr;

>> TODESFALL: Josef „Buchy" Buchmayr verstarb am 12. Jänner nach kurzer schwerer Krankheit im 54. Lebensjahr;

SCHÖNAU

>> GEBURTEN: Niklas Riegler, am 18. Dezember, Eltern: Simone Riegler und Alexander Mühlbachler, Pehersdorf; **Hanna Rechberger,** am 7. Jänner, Eltern: Beatrix Pillmayr und Dominik Rechberger, Pehersdorf;

>> TODESFALL: Franz Käferböck, Almblick, verstarb am 7. Jänner im 61. Lebensjahr;

>> TODESFALL: Matthias Sinzinger, Hauptstraße, verstarb am 12. Jänner im 84. Lebensjahr;

UNTERWEISSENBACH

>> GEBURTSTAG: Alois Seyr (80), Markt;

WARTBERG

>> GEBURT: Jakob Gstöttenmeier, am 10. Oktober, Eltern: Ursula Mühllechner und Leopold Gstöttenmeier, Kriehmühlweg;

>> GEBURTSTAGE: Christiana Fürst (80), Arnberg; **Karl Schmollmüller** (80), Hacklberg;

>> TODESFÄLLE: Josef Johann Luger verstarb am 4. Jänner mit 50 Jahren; **Helmut Götz** verstarb am 7. Jänner im Alter von 55 Jahren; **Ernestine Helma Schager** verstarb am 10. Jänner mit 76 Jahren, alle wohnhaft in Schloß Haus;

WEITERSFELDEN

>> GOLDHOCHZEIT: Emma und **Friedrich Reithmayr,** Stumberg, am 28. Dezember.

i STANDESFÄLLE

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser!
Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
tips-freistadt@tips.at
Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt

wirtrauern.at
Das Trauerportal – mit den aktuellen Todesfällen und der Möglichkeit online Abschied zu nehmen.

OÖNachrichten
LIVA SPORT
VKB | BANK
TEIL MEINES LEBENS.

GalaNacht des Sports

Foto: © Christian Hofer

10. 2. 2017, 20 Uhr
Brucknerhaus Linz

Moderation:
Silvia Schneider
Tom Walek

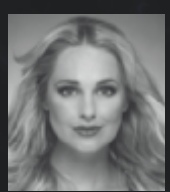
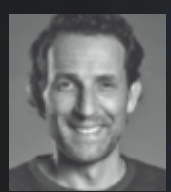
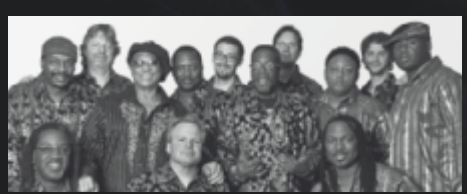
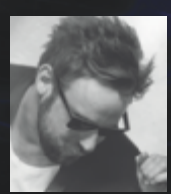



Foto: © Christian Anderl

Stargäste:
Thomas Muster
Michael Stich

Special Guests:
Al McKAY's Earth Wind & Fire Experience
MAX THE SAX, 2:tages:bart

Karten online unter www.oeticket.at und in jeder Öticket-Verkaufsstelle erhältlich.
OÖNachrichten – Linz (Tel. 0732/7805-568 – Mo.–Do., von 7.30 bis 16.30 Uhr, Fr., von 7.30–12.15 Uhr) – **Wels** (Tel. 07242/248-770) – **Ried** (Tel. 07752/80121)

www.galanachtdessports.at

€ 3,- OÖNcard-Rabatt!

TECHNOGYM®

GENERALI

CASINO LINZ Das Erlebnis.
TRANSDANUBIA Die Spedition
SPORT OÖ Land Oberösterreich · Upper Austria
LINZ verändert
ENERGIE AG Oberösterreich Wir denken an morgen
ORF OÖ MEIN LAND. MEIN RADIO.
oeticket.com

NEUJAHRSEMPFANG

Von rotierenden Kreiseln und ausgestreckten Politikerhänden

Blitz-licht

FREISTADT. Freistadt rotiert im positiven Sinn – das machte Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer bei ihrem ersten Neujahresempfang im Salzhof mit Hilfe eines Holzkreisels deutlich. Zahlreiche Freistädter gaben ihrem neu gewählten Stadtoberhaupt die Ehre und nahmen die Einladung zum Sauschädlessen an.

von CLAUDIA GREINDL

Fotos: Greindl

Ein Schweinsohr in Ehren: Elisabeth Paruta-Teufer mit ihren „Vizes" Christian Hennerbichler (l.) und Wolfgang Affenzeller (r.). Der Marzinpan-Sauschädel stammte aus dem Hause Lubinger, für die Gäste gab's einen „echten" in faschierter Form.

Stillstand ist die Sache von Paruta-Teufer nicht, wie die Bürgermeisterin in ihrem Rück- und Ausblick deutlich machte. „Es tut sich unglaublich viel in der Stadt – wir stehen mitten in der Sanierung der Neuen Mittelschulen, arbeiten an einem neuen Konzept zur Erschließung von Siedlungsgebieten, die Kinderbetreuung ist noch flexibler geworden, wir bekommen ein Hotel, und dank der Firma Kreisel werden wir zur Green City", zählte sie auf und nützte die Gelegenheit, sich noch einmal für das hervorragende Wahlergebnis von 57,7 Prozent am 4. Dezember zu bedanken. Paruta-Teufer verhehlte aber auch nicht, dass es Kraft und Zeit braucht, manche Ziele für die Stadt zu erreichen. Dazu zählen in den kommenden Monaten die Förderung des Ehrenamtes, eine zusätzliche Kindergartengruppe, ein neues „Kleid" für den Freistädter Genussmarkt und eine bessere gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. Dazu zählt das neue INKOBA-Gebiet westlich des Krankenhauses, dessen Realisierung kurz vor der Unterschriftsreife steht. „Vor allem möchte ich aber unsere Stadt noch bekannter machen, sie möglichst vielen Menschen zeigen. Dafür ist ein funktionierendes Stadtmarketing nötig", so die Bürgermeisterin. Das vorliegende Konzept dafür gilt es in nächster Zeit mit Leben zu füllen. Neben dem Neubau des Freistädter Seniorenheims, der im Frühling 2017 starten soll und 13 Millionen Euro kosten wird, ist Paruta-Teufer auch die dringende Sanierung des Bezirkshallenbades ein Anliegen.

> *Wichtig sind mir gute und aufrichtige Beziehungen. Stupsen wir den Kreisel gemeinsam an für viele Glücksmomente im Jahr 2017.*
>
> *ELISABETH PARUTA-TEUFER*

Ihren politischen Mitstreitern im Gemeinderat streckte die Stadtchefin abschließend die Hand entgegen: „Wichtig sind mir gute und aufrichtige Beziehungen, stupsen wir den Kreisel gemeinsam an. Freistadt soll weiter rotieren, für viele Glücksmomente im Jahr 2017." ■

Symbol Kreisel: Freistadt dreht sich

Foto: Greind

Rotiert wird auch bei der Firma Kreisel Electric: Markus Kreisel, links im Bild mit Moderator Christian Haubner, berichtete beim Empfang vom geplanten Umzug ins neue Betriebsgebäude in Apfoltern Mitte 2017. Schon jetzt kündigte er eine neue Ausbaustufe an: „ Der Markt ist so groß, es müsste 100 Kreisels geben."

ATOMMÜLL-LAGER

Bedenkliche Entwicklung

BEZIRK FREISTADT. Die Suche nach einem Standort für ein Atommülllager in Tschechien droht zunehmend, zu einem Krimi zu werden. Das Anti Atom Komitee fordert die Verhinderung der Lager in unserem Nachbarland.

Seit nunmehr 14 Jahren ist die tschechische SURAO, das Amt für radioaktiven Abfall, auf der Suche nach einem Atommüll-Endlager in Tschechien. Genauso lange gibt es jedoch erbitterten Widerstand in den betroffenen Gemeinden, sodass 2009 die Suche für fünf Jahre gestoppt wurde. „Seit 2014 wiederholt sich nun das gleiche Spiel wie vor 2009. Der Widerstand in den Gemeinden wird trotz beträchtlicher Kompensationszahlungen an die Gemeinden immer größer und die Zeit für eine Entscheidung immer knapper“, sagt Manfred Doppler vom Anti Atom Komitee. Nun drohen ernsthafte Überlegungen seitens SURAO, das Endmülllager an einem der AKW-Standorte in Temelin oder Dukovany zu errichten. „Man will offensichtlich die Durchsetzbarkeit eines Atommülllagers vor die Sicherheit stellen, weil man vermutet, dass der Widerstand an den AKW-Standorten geringer sein könnte, weil die Bevölkerung schon an Atomkraft gewöhnt ist. Das ist jedoch keinesfalls akzeptabel und wir werden alles unternehmen, dass das gestoppt wird“, lehnt Manfred Doppler derartige Ansinnen scharf ab.

„Wir werden jedenfalls die weitere Entwicklung genau beobachten und erinnern Kanzler Kern und Umweltminister Rupprechter an die mehr als 300 Gemeinderesolutionen, in der die Verhinderung von Atommülllagern in Tschechien gefordert wird“, sagt Doppler abschließend. ■

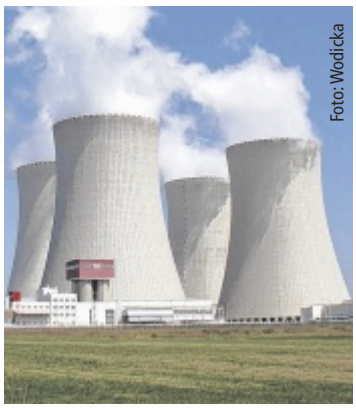


Foto: Wodicka

Wegen des Widerstands an den Grenzen kommen die AKW als von Standorte von Atommüll-Endlagern ins Visier, befürchtet das Anti Atom Komitee.

Kommandant Gerhard Lengauer (l.) und Ehren-Amtswalter Johann Auer

EHRUNG

70 Jahre Mitgliedschaft

GRÜNBACH. Viele Ehrungen und Auszeichnungen gab es bei der Jahreshauptversammlung der FF Mitterbach. Besonders hervorzuheben ist die Urkunde für 70-jährige Mitgliedschaft an Johann Auer.

Unter Beisein von Bürgermeister Stefan Weißenböck und Bezirksfeuerwehr-Kommandant Franz Seitz wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet: Mit der 40-jährigen Feuerwehrverdienstmedaille wurde Richard Friesenecker ausgezeichnet und mit der 50-jährigen Verdienstmedaille Rudolf Krenner. Für seine jahrelange und anhaltende aktive Mitgliedschaft bei der FF wurde Franz Kopplinger jun. mit der Bezirksverdienstmedaille in Bronze geehrt. Sein Vater Franz Kopplinger erhielt unter anderem für seine 23-jährige Funktion als Gerätewart die Bezirksverdienstmedaille in Gold. Eine besondere Freude für die Feuerwehr war die Anwesenheit ihres ältesten Mitglieds, dem 90-jährigen Ehren-Amtswalter Johann Auer. Ihm wurde für seine 70-jährige Mitgliedschaft bei der FF Mitterbach herzlichst gratuliert. In den nächsten Tagen wird einem weiteren Mitglied die Ehrenurkunde für 70-jährige Mitgliedschaft überreicht. Erich Larndorfer konnte an der Versammlung nicht teilnehmen. Die beiden Kameraden sind die ersten der FF Mitterbach, denen diese hohe Auszeichnung zukommt. ■

GESUCHT

Ein Zuhause für immer

Tier-Ecke

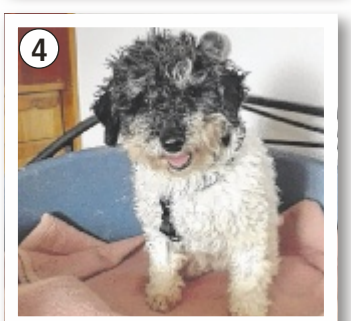
HIRSCHBACH. Auch im neuen Jahr gibt es viele Hunde beim Tierschutz Thierberg, die noch kein Zuhause haben:

(1) Sissy, die kleine Pinschermischlingshündin, ist etwa drei Jahre alt und sehr lustig und aufgeweckt. Sie versteht sich gut mit anderen Hunden und genießt jede Aufmerksamkeit.

(2) Die kleine, dreijährige Dackelmixhündin July ist sehr lieb und verschmust. July mag andere Hunde und geht gerne spazieren.

(3) Milo, der fünfjährige kleine Mischlingsrüde, ist ein sehr anhänglicher und unkomplizierter Kerl. Milo ist gut mit anderen Hunden verträglich und einfach nur lieb.

(4) Paci, ein kleiner Zwergpudelmix-Rüde, ist rund drei Jahre alt und sucht seine Menschen. Er ist ein sehr lieber und verschmuster Kerl, der über jede Zuneigung sehr dankbar ist. ■



i INFOS

Tierschutz Thierberg
Tel. 0650/9504645

Foto: Weihbold

Bildungsministerin Sonja Hammerschmid zeigte sich beeindruckt.

EDUCATION GROUP

Besuch von der Ministerin

HAGENBERG. Besuch von Bildungsministerin Sonja Hammerschmid empfing Peter Eiselmair, Geschäftsführer der Eduacation Group, in der Vorwoche. Die Education Group unterstützt als zentraler Anbieter von Internetdienstleistungen und Unterrichtsmedien Pädagogen bei der Vorbereitung und Gestaltung des Unterrichts. Eislmair präsentierte der Ministerin verschiedene bereits entwickelte Initiativen wie die digitale Klassenpinnwand, BildungsTV, das Bilderbuchkino „Philou und Du“, das neue Media-On-Demand-System für Unterrichtsfilme, die EduCloud, Technikinitiativen und die Aktion „Medienfit in der Volksschule“. ■

FH HAGENBERG

„Voll cool“: Vorlesung von Bundeskanzler Kern

HAGENBERG. So einen Gastredner haben die Studenten an der Fachhochschule sicher auch nicht jeden Tag. Bundeskanzler Christian Kern besuchte den Campus und stellte seinen „Plan A für Austria“ vor.

Foto: Bundeskanzleramt

Bundeskanzler Christian Kern skizzierte eine Mindmap für die Zukunft auf die Tafel im Audimax der FH Hagenberg und unterhielt mit launigen Anekdoten.

Die hohe Aufmerksamkeit, die die Studenten dem Gastredner zukommen ließen, wünschten sich viele Professoren an der Fachhochschule (FH). Kern informierte die Studenten in lockerern Atmosphäre darüber, wohin Österreich in den nächsten Jahren gehen solle. Er erklärte die drei Entwicklungsstränge „Globalisierung, Digitalisierung und Migrationswellen“.

5000 neue Studienplätze

Trotz viel Humor vergaß der Bundeskanzler aber nicht darauf, die Eckpunkte seines „Plan A“ zu umreißen. Eine tragende Säule bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze sei neben der Energiewende die Bildung. Er stellte 5000 neue FH-Studienplätze in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik in Aussicht.

Bei der anschließenden Fragerunde verhielt es sich dann wie in fast jeder Stunde mit Gastredner: Stille. Erst nach einem Schwank aus seinem Leben – „Ich habe schon einmal ein solches Erlebnis in einer Seniorenrunde gehabt“ – fielen aber die Hemmungen und die Fragen prasselten nur so auf den Bundeskanzler ein. Was er zu tun gedenke, um erfolgreiche Start-ups in Österreich zu halten, wie er zum Thema Arbeitszeitflexibilisierung stehe und was er den Verlierern des technischen Fortschritts anbieten könne, wollten die Studierenden wissen. Fazit über den Gastvortrag von Bundeskanzler Kern: „Das war echt cool.“ ■

Mehr zu lesen auf
www.tips.at/n/381164
tips.at

ERHOLUNGSRAUM

Beim Sport auf den Wald achten

BEZIRK FREISTADT. Der Winter ist vielseitig: Schneeschuhwandern, Tourengehen, Alpinschifahren oder Langlaufen locken oftmals auch in oder in die Nähe unserer Wälder. Doch der Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ, Franz Reisecker, appelliert an alle, „sich im Wald so zu verhalten, dass es zu keinen Schäden an den jungen Bäumen kommt!“ Der Wald hat nicht nur eine große wirtschaftliche Bedeutung, sondern auch eine wichtige Schutzfunktion vor Lawinen oder Vermurungen. So sollen Schifahrer und Schneeschuhwanderer auf markierten Pisten oder Schirouten bleiben. Das Schifahren im Wald ist nach dem Forstgesetz verboten und wird mit bis zu 150 Euro Bußgeld bestraft.

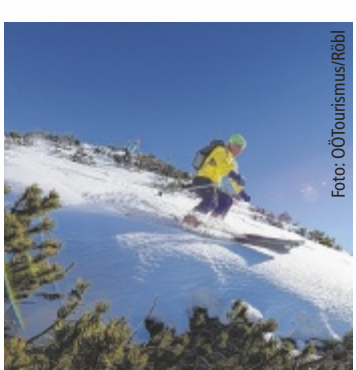


Foto: OÖTourismus/Röbl

Schifahren nur auf markierten Pisten!

Langlauf im Wald erlaubt

Das Langlaufen ist außerhalb von gespurten Loipen zwar im Wald erlaubt, aber nur unter Vorsicht. Bäumchen sollen nicht geknickt oder beschädigt werden und auf Forsteinrichtungen und gelagertes Material muss geachtet werden. Rodeln oder Bobfahren ist ohne Zustimmung des Waldeigentümers ist ebenfalls nicht erlaubt und aufgrund des Verletzungsrisikos auch nicht empfehlenswert. Dasselbe gilt für das Befahren von Forststraßen mit Rodeln oder Bob. ■

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf **www.regionaljobs.at**

ARBEITSMARKT

Tendenz positiv: Zahl der Arbeitslosen sinkt im Bezirk seit sieben Monaten

BEZIRK FREISTADT. Seit sieben Monaten sinkt die Zahl der Arbeitslosen – ein Umstand, der Freistadt deutlich vom übrigen Österreich abhebt. „Das hohe Engagement meiner Mitarbeiter hat dazu sicher einen großen Beitrag geleistet", ist sich AMS-Chef Alois Rudlstorfer sicher.

AMS-Leiter Alois Rudlstorfer

Wesentlichen Anteil an dieser positiven Entwicklung hat laut dem Leiter des AMS Freistadt die stabile und erfolgreiche Wirtschaft im Bezirk. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es deutlich mehr offene Stellen, „ein Zeichen dafür, dass die Auftragslage passt." Insgesamt ist die Jahresarbeitslosenquote im Bezirk 2016 gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte auf 4,4 Prozent gesunken.

Jugendliche und Ältere

Besonderes Augenmerk legte das AMS Freistadt 2016 auf die Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit unter den Jugendlichen und die Unterstützung der älteren Arbeitsuchenden. Diesen fällt es aus verschiedensten Gründen immer schwerer, wieder einen passenden Arbeitsplatz zu finden. Mit Unterstützung des AMS Freistadt fanden im vergangenen Jahr 322 Frauen und 538 Männer ab 45 einen neuen Arbeitsplatz.
Eine weitere Zielgruppe, die besonderer Unterstützung bedarf, ist die der langzeitarbeitslosen Personen (länger als ein Jahr zur Arbeitsuche vorgemerkt).

Langzeitarbeitslose

„Bei dieser Personengruppe konnten wir immerhin 29 Frauen und 43 Männer unterstützen, dass sie ein zumindest zwei Monate andauerndes Dienstverhältnis fanden." Eine weitere Gruppe die es nicht leicht hat auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen, ist die der Wiedereinsteigerinnen nach der Kinderpause. Das AMS unterstützte 2016 147 Wiedereinsteigerinnen bei der Arbeitsaufnahme und 128 bei der Teilnahme an Qualifizierungsangeboten.

Schulungen

„Da die Sinnhaftigkeit von AMS-Schulungsangeboten immer wieder in Frage gestellt wird, sehen wir uns die Arbeitsaufnahmequote nach der Teilnahme an diesen Angeboten immer sehr genau an", berichtet Rudlstorfer. Von den 948 Personen (510 Frauen/438 Männer), die 2016 ein Kursangebot des AMS Freistadt besuchten, waren 46,8 Prozent der Frauen und 54,6 Prozent der Männer drei Monaten nach dem jeweiligen Kursende wieder in Beschäftigung.
Die Freistädter Betriebe haben 2016 das AMS mit der Besetzung von 1.691 offenen Stellen und 272 offenen Lehrstellen beauftragt, ein Großteil davon wurde besetzt. 199 Betriebe besuchten die Mitarbeiter des Service für Unternehmen persönlich, um den Kontakt zu halten und gezielt zu beraten.

Lage bleibt angespannt

„Laut Prognosen wird sich die Lage 2017 trotz der bei uns positiven Arbeitsmarktvorzeichen nicht wesentlich verbessern. Wir werden weiter alles daran setzen, offene Arbeitsstellen so rasch wie möglich mit geeigneten Arbeitsuchenden zu besetzen. Auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Arbeitsuchende unterstützen wir durch Qualifizierungsangebote und Einstellbeihilfen bei der Integration in den Arbeitsmarkt", verspricht Alois Rudlstorfer.

MAUTFLÜCHTLINGE

Kein Fahrverbot für Lastwagen

NEUMARKT. Keine guten Nachrichten für die vom Lastwagenverkehr durch den Ort geplagten Neumarkter hat Marco Sterk, Sprecher von Verkehrslandesrat Günther Steinkellner. 240 LKW rollen täglich durch das Ortszentrum („Tips" berichtete). Bürgermeister Christian Denkmaier sprach von „S10-Mautflüchtlingen", die Neumarkt „eine unerträgliche Situation" bescheren würden und verlangte ein LKW-Fahrverbot, ausgenommen den Ziel- und Quellverkehr.
„Die Polizei hat im Dezember an sieben Tagen zu unterschiedlichen Uhrzeiten stichprobenartige Kontrollen an Lastwagen, die durch den Ort gefahren sind, durchgeführt. Von 110 kontrollierten Lkw waren nur zwölf, die nicht dem Ziel- und Quellverkehr zuzuordnen waren. Es gibt also keinen Hinweis auf die große Masse an Mautflüchtlingen", sagt

Die Polizei kontrollierte den Lkw-Verkehr durch Neumarkt Foto: Weihbold

Marco Sterk vom Büro Landesrat Steinkellner. „Die Bezirkshauptmannschaft plant deshalb weder ein Lkw-Fahrverbot noch eine Gewichtsbeschränkung für das Ortszentrum. Es sind der Erhebung durch die Polizei zufolge schlicht zu wenige Mautflüchtlinge, die anstatt auf der S10 auf der Bundesstraße durch Neumarkt fahren", sagt Sterk und kündigt gleichzeitig weitere Verkehrskontrollen durch die Polizei im Frühjahr an, um etwaiger Lkw-Mautflucht entgegen zu steuern.

INNOVATIV

„Direktvermarkter der ersten Stunde“

WARTBERG. 143 Direktvermarkter gibt es im Bezirk. Die Familie Schützeneder hat sich auf Frischmilch und Milchprodukte spezialisiert. Die Vermarktung in Tetrapackungen ist in der Region einzigartig.

BBK-Dienststellenleiter Johannes Gahleitner, Doris Schützeneder mit Tochter Anna und BBK-Obmann Josef Mühlbachler (v. l.) Foto: Wiesinger

Klein, aber innovativ – so könnte man den Betrieb der Familie Schützeneder beschreiben. 25 bis 28 Milchkühe haben ihren Platz am Hof. „Diese Zahl passt für uns, wir wollen nicht mehr größer werden“, sagt Heinrich Schützeneder, Seniorchef. 34 Hektar Grund, teilweise in Pacht, besitzt die Familie: „Wir verlieren aber viel Grund derzeit wegen der starken Verbauung.“

„Der Betrieb ist ein Beispiel dafür, dass es nicht nur um Größe und Wachstum gehen muss, sondern dass unternehmerische Intelligenz gefragt ist“, sagt BBK-Dienststellenleiter Johannes Gahleitner.

Hauptstandbein am Betrieb ist die Frischmilch, der Hof wird Bio geführt. Einige Geschäfte, aber auch Großküchen, Wirte und der eigene Hofladen werden damit beliefert. Weiters versorgt die Familie Schützeneder Kinder mit Schulmilch. „Das werden wir in Zukunft aber etwas reduzieren, der Aufwand dafür wird immer mehr“, sagt Heinrich Schützeneder. Hofübernehmerin und Tochter Doris Schützeneder springt ganz auf diese Linie auf. Sie möchte die Schiene Frischmilch weiter ausbauen: „Ich liebäugle schon mit dem Ausbildungszentrum Hagenberg als zusätzlichen Abnehmer für unsere Produkte.“ Dazu wurde eine vollautomatische Abfüllanlage angeschafft, um den persönlichen Arbeitsaufwand zu reduzieren. „Ich bin froh einen Arbeitsplatz am Hof zu haben“, sagt Doris Schützeneder. Geplant sei auch, dass ihr Mann in absehbarer Zeit einen Arbeitsplatz am Bauernhof annehmen kann.

„Die Familie Schützeneder ist ein Direktvermarkter der ersten Stunde und wir sind froh, solche innovativen Betriebe in der Region zu haben“, sagt Margit Graser, Beraterin für Direktvermarkter an der BBK. ■

WORKSHOP

Anstupser für ein gelingendes Leben

LIEBENAU. Wie oft passiert es im Leben, dass man wo „ansteht“, etwas verändern möchte, aber einfach den springenden Punkt nicht findet? Den „Anstupser“ dafür, in welche Richtung es gehen könnte, möchte Adelheid Haneder im Hotel Rockenschaub liefern.

Foto: Greindl

Roswitha Rockenschaub (l.) und Adelheid Haneder laden am Samstag, 4. Februar, zum Schnuppertag nach Liebenau.

Jahrzehntelang war die Gallneukirchnerin ständig krank und stand am Rande des Selbstmordes. So lange, bis sie ihre körperliche und psychische Genesung selbst in Angriff nahm und zahlreiche Techniken erlernte, um ihr verdrängtes Trauma – Missbrauch in der Kindheit – aufzuarbeiten. „Heute geht es mir so gut wie noch nie in meinem Leben“, sagt die gelernte Friseurin, die mittlerweile eine Praxis als Energetikerin in Engerwitzdorf betreibt.

Anstoß zur Veränderung

Dass Krankheit oder Lebenstiefs auch einen Anstoß bedeuten, sein Leben zu verändern, möchte Adelheid Haneder heuer in einer Reihe von Workshops im Hotel Rockenschaub in Liebenau vermitteln. „Wir haben uns zufällig kennengelernt und mir hat auf Anhieb gefallen, was Adelheid vermittelt. Daher haben wir die Workshop-Reihe bei uns im Hotel angesiedelt“, berichtet Roswitha Rockenschaub. Bei diesen Treffen wird Adelheid Haneder „einfache Methoden, Übungen und Werkzeuge vorstellen, die leicht zu erlernen und im Alltag anzuwenden sind, um sein Leben in allen Bereichen – ob Gesundheit, Beziehung, Familie, Beruf oder Finanzen – zu verbessern und zum Positiven zu verändern.“

Das bevorzugte Instrument der Energetikerin ist der Atem. „Er schafft die Verbindung zwischen Himmel und Erde, Blockaden lassen sich einfach wegatmen, es löst sich dabei etwas“, beschreibt sie.

Ziel sei ein unabhängiges und selbstverantwortliches Leben. „Ich möchte vermitteln, dass man selbst etwas tun kann, damit es einem besser geht. Ich kann den Weg aufzeigen, aber gehen muss ihn jeder für sich selbst“, betont Haneder. ■

i SCHNUPPERTAG

Ein Schnuppertag zum gegenseitigen Kennenlernen findet am Samstag, 4. Februar, ab 9.30 Uhr im Hotel Rockenschaub statt. Unter allen Anmeldungen zu diesem Kennenlern-Tag werden zwei Auszeittage verlost. Die darauf folgenden, dreistündigen Workshops finden monatlich statt. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich. Weitere Informationen und Anmeldung: www.hotel-rockenschaub.at, 07953/247; www.licht-des-herzens.com

LESERFOTOS DER WOCHE

Unter gutem Stern Verstärkung aus Afghanistan erhielten die Sternsinger in der Bezirkshauptstadt (Foto links): Assadullah Sultani und Nemat Mohammadi sammelten mit Uli Glasner und ihrer Quartiergeberin Hermine Moser Spenden. „Arme zu unterstützen ist auch für uns als Moslems wichtig“, sagen die beiden engagierten jungen Männer. Foto rechts: Zwei Muttis mussten grippebedingt als „Krankenstandsvertretungen“ als Könige einspringen. Trotz Minusgraden und Schneetreibens kam der Spaß in der motivierten Mütter-Töchter-Gruppe nicht zu kurz. v.l.: Martina Rechberger, Marie-Christin Rechberger, Lena Elmer und Irmi Elmer

ELEGANT

Traumhafte Mode für den schönsten Anlass

UNTERWEISSENBACH/FREISTADT. Braut, Bräutigam und Festgäste sind bei Kolm Moden in Unterweißenbach bestens beraten. Kunden erwarten die neuesten Kollektionen für den schönsten Tag im Leben.

Die Zutaten für die Brautkleider dieser Saison bestechen durch ganz eigene Besonderheiten – von der Auswahl der Stoffe bis hin zu extravaganten Verzierungen. Minimalistische Schnitte, dafür aber reichlich Spitze in verschiedenen Kreationen, transparente Stoffe für Ärmel und Rücken, gekonnt mit Spitze kombiniert. Auch für den passenden Auftritt des Bräutigams ist gesorgt. Anzüge mit viel Liebe zum Detail und in Form und Farbe dezent abgestimmte Westen sowie passende Accessoires, lassen den Bräutigam klassisch und dennoch modern erscheinen.

Zauberhafte Brautmode für den schönsten Tag im Leben. Foto: Mode de Pol

Große Auswahl an Modellen

Für Zubraut, Familie und Freunde bringt die kommende Saison wieder eine große Auswahl an Modellen. Verspielte Schnitte, schöne Dekolletés und hoch geschlossene Kleider mit bezaubernder Rückenansicht liegen im Trend. Farblich aktuell sind Pastelltöne aber auch kräftige Farben wie Pink und Türkis. Braut und Kindermode gibt es exklusiv bei Kolm in Unterweißenbach. ■ Anzeige

i KONTAKT

Kolm Freistadt: Industriestraße 1
Kolm Unterweißenbach: Markt 16
Kolm Perg: Herrenstraße 11

Mehr Infos: **www.kolm.at**

MÜHLVIERTLER ALM

Wintersportler kommen in der Region voll und ganz auf ihre Kosten

MÜHLVIERTLER ALM. Der Winter hat die Region Mühlviertler Alm fest im Griff: Die frühlingshaften Temperaturen haben ein Ende gefunden, und Wintersportler kommen endlich auf ihre Kosten.

Das Loipenangebot der Region Mühlviertler Alm ist vielfältig – es reicht von der gemütlichen Genussstrecke bis hin zur anspruchsvollen Loipe für den sportlichen Skater. Große Übersichtstafeln markieren die Einstiegspunkte der Loipen. Die Wintersportarena stellt einen Ausgangspukt für ein 100 Kilometer langes zusammenhängendes Loipennetz dar. Die Loipen werden klassisch und skating gespurt. Wer diese Sportart noch nicht ganz so gut beherrscht, kann dies in professionell begleiteten Langlaufkursen der Wintersportarena Liebenau auch lernen. 20 Kilometer teilweise doppelt gespurte Loipen erwarten Wintersportler in St. Georgen am Walde. Die Loipen führen Langläufer durch eine märchenhaft verschneite Landschaft. Bei dieser guten Schneelage ist das Langlaufen jetzt auch in folgenden Orten möglich: Unterweißenbach, St. Leonhard, Königswiesen und Pierbach. (Infos: www.muehlviertleralm.at). ■ Anzeige

Foto: Mühlviertler Alm/Hawlan

Ein vielfältiges Loipenangebot wird in der Region Mühlviertler Alm geboten.

MÜHLVIERTLER ALM
Ursprung der Lebensfreude

i KONTAKT

Mühlviertler Alm, Markt 19,
4273 Unterweißenbach
Tel. 07956/7304
office@muehlviertleralm.at
www.muehlviertleralm.at

FELIX FAMILIA 2017

Tips und Land OÖ suchen das familienfreundlichste Projekt!

OÖ. Die Familie ist für die Mehrheit der Oberösterreicher nach wie vor der wichtigste Wert. Damit Familie „gelingen" kann, braucht es aber einiges an Unterstützung. Besonders familienfreundliche Projekte sollen nun vor den Vorhang geholt werden.

Wie kann das Leben von Familien erleichtert werden? Tips und Land OÖ zeichnen die besten Projekte mit dem „Felix Familia" aus. Foto: Ronald Posch

„Wenn Sie ein Projekt, eine Idee oder eine Initiative, welche Familien in Ihrem Umfeld unterstützt, entwickelt haben, bewerben Sie sich um den Felix Familia 2017", lädt Familienreferent Manfred Haimbuchner ein. Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger und alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine, Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Pfarren und kirchlichen Institutionen.

Mit dem Bewerb sollen die Probleme und Bedürfnisse von Familien stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Neben neuen Ideen für mehr Familien- und Kinderfreundlichkeit, geht es auch um die Bekanntmachung bestehender Initiativen. Die Veröffentlichung beispielgebender Leistungen soll zu Erfahrungsaustausch und Nachahmung anregen. Das Spektrum reicht von sicherer Internetnutzung über eine gemeinschaftliche Spielplatzerrichtung, Kochen mit Kindern als Nachhaltigkeitsprojekt bis zu schulischen Integrationsmaßnahmen und mobiler Kinderkrankenpflege.

Einreichen und gewinnen

Von 16. Jänner bis 27. März können die Projekte beim Familienreferat des Landes Oberösterreich ausschließlich online unter www.familienkarte.at eingereicht werden. Der Sieger gewinnt eine Bronzestatue „Felix Familia" des oö. Bildhauers Klaus Liedl im Wert von 2.000 Euro sowie einen Geldpreis von 3.000 Euro. Als zweiter und dritter Preis werden 2.000 und 1.000 Euro vergeben. ■

MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter http://www.tips.at/tests-tips/astrologie

MI 18. Jänner

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; alles, was aus Glas ist, reinigen; lüften; Malerarbeiten, Möbel umstellen; Stallpflege; Holz schlagen; Bastelarbeiten; eingewachsene Nägel pflegen; Hautpflege; gute Verhandlungsbasis in familiären Angelegenheiten

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

DO 19. Jänner

ab 23:15 Uhr Skorpion – absteigender M.

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; alles, was aus Glas ist, reinigen; lüften; Malerarbeiten, Möbel umstellen; Stallpflege; Holz schlagen; Bastelarbeiten; eingewachsene Nägel pflegen; Hautpflege; gute Verhandlungsbasis in familiären Angelegenheiten

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

FR 20. Jänner

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: kranke Gehölze auslichten; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationen; Nagelpflege; Warzen entfernen; Sitzbäder; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

SA 21. Jänner

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Siehe gestern

SO 22. Jänner

ab 11:48 Uhr Schütze – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Siehe gestern und morgen, alles, was imprägniert werden muss, behandeln, hält etwas länger

MO 23. Jänner

Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Obstbäume schneiden, wenn der Tag frostfrei ist, Blüten und Früchte sind begünstigt; Sauerkraut machen; Butter machen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; elektrische Leitungen legen; Nagelpflege; Warzen entfernen, Kräuterbäder; Rechtsangelegenheiten

Ungünstig: Operationen

DI 24. Jänner

ab 23:50 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Siehe gestern

MI 25. Jänner

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Wurzelgemüse säen (Glashaus); Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; günstigste Zeit für Frühjahrsputz; Zahnpflege; Hautpflege; Haare entfernen; Brot backen; heilende Bäder; Hühneraugen entfernen; Geldangelegenheiten; Planungen

Ungünstig: Chemische Reinigung; Haarpflege

DO 26. Jänner

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Siehe gestern

Köstliches aus der Schulküche macht den Besuchern die HLW schmackhaft.

SCHULINFORMATION

Lange Nacht der HLW

FREISTADT. Einen ebenso interessanten wie informativen Einblick in die HLW Freistadt bieten Direktor, Schulerhalter, Lehrkräfte und Schüler am Donnerstag, 19. Jänner, von 17 bis 21 Uhr. In gemütlichem Ambiente und bei kulinarischen Köstlichkeiten können die Besucher mehr über die Schule erfahren. Schulfilme, Hausführungen sowie Gespräche werden an diesem Abend ein Bild von der Qualität der Ausbildung an der HLW vermitteln. Die Schule punktet nicht nur mit bester technischer und fachspezifischer Ausstattung. Man ist auch stolz auf die Schüler, die ihre Belastbarkeit oft beim Erwerb von Zusatzqualifikationen unter Beweis stellen, und auf engagierte Lehrer, von denen etliche in der Lehreraus- und -fortbildung, in der Wirtschaft, in der Medienbranche, im Hochschulbereich sowie als Schulbuchautoren tätig sind. ■

LESERGEDICHT

Der perfekte Mann

So ein Mann man glaubt es kaum,
er betritt nun diesen Raum.

Seine Schritte selbstbewusst,
auch zu spüren seine Lust.

Sonst bekleidet – heute nackt,
ist bereit für einen Akt.

Dieser Körper makellos,
feste Muskeln, alles groß.

Keine Wünsche bleibt er schuldig
und ist dabei stets geduldig.

Achte stets auf solchen Mann,
der 'ner Frau viel geben kann.

Denn es ist nicht selbstverständlich,
dass er Mann ist und auch männlich.

Wer möcht' nicht, so dann und wann,
einen so perfekten Mann.

Heidelinde Hutterer
Waldburg

„RED CHAIRity", Hilfsorganisation der XXXLutz-Gruppe sagt „XXXL-Danke!" bei über 20 Projektpartnern.

„RED CHAIRity" bzw. die XXXL-Firmengruppe haben dafür im Jahr 2016 insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns bei den Projektpartnern und bei deren Mitarbeitern, die in allen Teilen der Welt vor Ort unermüdlich Hilfe geleistet haben. „RED CHAIRity" wird (mit Unterstützung der XXXL-Firmengruppe) auch im Jahr 2017 weiter Menschen helfen, denen es an elementaren Grundbedürfnissen (Ernährung, medizinische Versorgung und Bildung) fehlt. Näheres dazu entnehmen Sie der XXXLutz-Homepage/xxxlutz.at in der Rubrik „RED CHAIRity". Anzeige

XXXLutz bedankt sich bei diesen Hilfsorganisationen für die Partnerschaft:

- Rotes Kreuz (Ernährung für ca. 6.000 Menschen)
- Entwicklungshilfeclub (Projekt Straßenkinder)
- SOS Kinderdorf (Renovierung SOS Kinderdorf Stübing)
- Kindern eine Chance (Uganda)
- Menschen für Menschen (Äthiopien-Projekt)
- Patenschaften für über 300 Patenkinder
- Spendahilfe e.V. (Unterstützung von Flüchtlingsfamilien)
- Afghanische Schulen, Hamburg (Bau Schulgebäude)
- African action (Einrichtung eines Kindergartens)
- Peter Maffay-Stiftung (Aufbau eines Kinderdorfes)
- Aktion Cnchanabury e.V. (Einrichtung Unterrichtsräume)
- Aktion Lichtblicke Ghana (Aufbau landwirtschaftl. Kleinprojekt)
- Bono-Direkthilfe e.V. (Bau eines Schutzzentrums)
- Bruder u. Schwester in Not (Waisenkinderprojekt)
- Human Help Network (Kinderhaushalte)
- Mali-Hilfe e.V. (Bau einer Entbindungsstation)
- Neukirchener Mission (72 Operationen für Gehbehinderte)
- PRO Uganda (Aufbau einer Lehrwerkstatt)
- Sonnenenergie (Elektrifizierung von 3 Krankenstationen)
- Tukolere Wamu e.V. (Kleinstprojekte wie z.B. Toilettenbau)
- Verein Albstadt (Tischlerei)
- Caritas (Aufbau Wasserversorgung Kibwigwa)

RED CHAIRity
Wir helfen Menschen

Foto: OÖ Tourismus/Erber

Kommendes Wochenende können Familien besonders günstig Schilaufen.

FAMILIENKARTE

Pistenspaß für Familien

OÖ. Oberösterreichs Top-Schigebiete haben dieses Wochenende für Familien besonders günstige Angebote.

In den „Snow&Fun"-Schigebieten Schiregion Dachstein West, Freesports Arena Dachstein Krippenstein, Feuerkogel, Kasberg, Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht und Urlaubsregion Pyhrn-Priel können Familien am 21. und 22. Jänner besonders günstig Schifahren. Eine Tageskarte für die ganze Familie kostet hier nur zwischen 34 und 49 Euro. Erhältlich sind die Karten gegen Vorlage der OÖ. Familienkarte ab sofort nur im Vorverkauf bei allen OÖ. Raiffeisenbanken. Weitere Informationen zu den Angeboten findet man auf www.familienkarte.at ■

JUGENDKARTE

Mitreden und gewinnen

OÖ/LINZ. Am 14. Februar findet im DesignCenter Linz zum zweiten Mal der Klassensprecherlandestag statt. Mehr als 1.000 Schulsprecher, Klassensprecher und deren Stellvertreter diskutieren an diesem Tag über Schulthemen und mehr.

Jede Stimme zählt. Foto: iStockphoto.com

Seit 1. Jänner konnten Jugendliche ihre Themenvorschläge via WhatsApp einbringen. Nun werden die Themen ab 20. Jänner auf der Facebookseite zum Klassensprecherlandestag 2017 diskutiert. Und natürlich gibt es auch tolle Preise zu gewinnen, denn ab 20. Jänner wird täglich eine 4youCard-Powerbank unter allen Diskussionsteilnehmern verlost.

Jetzt anmelden

Jugendliche, die Schulsprecher, Klassensprecher oder deren Stellvertreter sind und mindestens die 9. Schulstufe besuchen, können sich außerdem noch bis 7. Februar für den Klassensprecherlandestag auf klt.junginooe.at kostenlos anmelden.
Mehr Infos gibt es online unter klt.junginooe.at ■

i 4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf **www.4youcard.at**

zum ersten, zum zweiten, zum dritten...

Foto Hammer: Wodicka

Diese Woche kommt ein

Fischer Ski „The C-Line"

unter den Hammer

Infos: Der neue Fischer ‚The C-Line' ist die erste Wahl für ein außergewöhnliches Fahrerlebnis und besticht schon auf den ersten Blick mit sportlich elegantem Carbon Look. Mit der neuen grobmaschigen Carbon Textur wurde auch die Torsionssteifigkeit auf eine neues Niveau gehoben und damit die optimalen Voraussetzungen geschaffen, um die kick-down Technologie, den automatischen Wechsel zwischen cruise mode und sport mode, voll auszureizen.
Ski Bezeichnung: The C-Line; Gewicht/Ski: 2100g/172cm; Taillierung: 120-74-102; Radius: 16m/172cm; Bindung: C-Line Z13 Racetrack Brake 85; Z-DIN: 4 – 13 // die Länge des Skis kann gewählt werden: 158, 165, 172 oder 177 cm

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Fischer Sports GmbH
Fischerstraße 8
4910 Ried im Innkreis
www.fischersports.com

€ 500,-
Mindestgebot,
Preis beim Anbieter: € 999,-

Ersteigern auf
www.tips.at/versteigerung
Die Versteigerung endet am Sonntag, 22.01.2017, um 20 Uhr.

Foto: Sollberger

Wandern entlang der Maltsch

WILDTIERE
Was Spuren erzählen...

LEOPOLDSCHLAG. Auf die Spuren von Luchs, Fuchs, Fischotter und Elch heften sich die Teilnehmer der Winterwanderung am Grünen Band Europa am Samstag, 28. Jänner. Geführt werden sie dabei von Wolfgang Sollberger. Start ist um 9 Uhr beim Infozentrum am Grünen Band am Marktplatz Leopoldschlag, Anmeldung unter 0664/5143548. Kosten: Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro. ■

SPEAK OUT LOUD
Schüler lernen Präsentation

LINZ. Beim „Speak out loud day“ in Linz lernen Schüler kostenlos, wie man Information spannend präsentiert und Vorträge hält, die informativ und unterhaltsam sind.

Foto: Rawpixel.com / Shutterstock.com

Beim „Speak out loud day“ lernen Schüler gut und mit Freude zu präsentieren.

Am. 2. März werden Rhetorik- und Medienprofis Schülern Spaß am Präsentieren zu vermitteln - natürlich kostenlos. Der „Speak out loud day“ findet von 9 bis 14 Uhr im Palais Kaufmännischer Verein in Linz statt. Interessierte Schülergruppen und Klassen können sich ab sofort auf www.speak-out-loud.org anmelden.
„Viele meiner Seminarteilnehmer erzählen mir, sie haben präsentieren in der Schule gehasst. Aber Präsentieren kann Spaß machen und genau darum gehts“, erklärt Patrick Nini, Präsentationstrainer und Organisator der „Speak out loud days“. Wer Patrick Nini gern bei sich in der Klasse hätte, kann jetzt einen Vortrag des Präsentationstrainers bei sich in der Schule gewinnen. Tips verlost drei Präsentationstrainings mit Patrick Nini. ■

GEWINNSPIEL (bis 07.03.2017 07:59)
www.tips.at/g/14420 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14420 Vorname Nachname“
tips.at

SCHNUPPERKURS
Schneeschuhwandern

BAD ZELL. Ein Schneeschuhwandern-Schnupperkurs findet am Samstag, 21. Jänner, statt. Treffpunkt ist bei der Arena um 10 Uhr und um 14 Uhr. Die Schneeschuhwanderung dauert rund zwei Stunden. Bei dieser gemütlichen Wanderung, bei der festes Schuhwerk erforderlich ist, erlernt man die Grundtechniken des Schneeschuhwanderns. Kursbeitrag inklusive Ausrüstung: 12 Euro; ohne Ausrüstung: 8 Euro; Anmeldung: Tourismusverband, Tel. 07263/7516 oder info@tourismus-badzell.at Ein Schneeschuhverleih (auch außerhalb des Kurses) findet in der Arena Bad Zell statt. ■

VHS-FRÜHJAHRSPROGRAMM
Was Neues probieren

OBERÖSTERREICH. Das brandneue Frühjahrsprogramm der Volkshochschule OÖ ist da: Fast 4.000 Kurse und Veranstaltungen in ganz Oberösterreich ergeben eine Freizeitgestaltung ganz nach individuellem Geschmack. Eine Vielzahl an Ermäßigungen und Fördermöglichkeiten können beim Kursbesuch genutzt werden (AK-Leistungskartenermäßigung, AK-Bildungsbonus, Ermäßigungen für Familien, Bildungskonto des Landes OÖ). Das gesamte Angebot der Volkshochschule OÖ sowie weitere Infos und Anmeldung: www.vhsooe.at ■ Anzeige

Rezept-Tips

Knuspriger Apfelkuchen

Zutaten: 500 g säuerliche Äpfel, Saft von 1/2 Zitrone, 40 g Butter, 60 g Zucker, 75 g gehackte Mandeln, etwas Zimt Rührteig: 150 g weiche Butter, 100 g Zucker, 2 Pkg. Vanillezucker, 3 Eier, Schale von Zitrone, 125 g Haferflocken, 50 g Mehl, 1 gehäufter TL Backpulver, 1 Prise Salz, Zimt-Puderzucker zum bestreuen

Zubereitung:
Äpfel schälen, vierteln, Kernhaus entfernen, in kleine Stücke schneiden. Mit dem Zitronensaft und bei Bedarf 1-2 EL Wasser 3 Minuten dünsten und abkühlen lassen. Butter in Flöckchen, den Zucker und Mandeln zugeben, gut vermischen, beiseite stellen.

Für den Rührteig die Butter mit dem elektrischen Handrührgerät schaumig rühren und dabei den Zucker mit Vanillezucker einrieseln. Die Eier und Zitronenschale nacheinander unterrühren. Die Haferflocken auf die Schaummasse geben und das Mehl mit dem Backpulver und dem Salz darüber sieben. Zusammen mit dem Spatel unterheben.

Springform mit Butter einfetten und dick mit den kernigen Haferflocken ausstreuen. 3/4 des Rührteigs in die Form geben und zu den Rändern hin verstreichen. Die Füllung darauf verteilen. Den restlichen Rührteig mit einem kleinen Löffel in Häufchen auf die Füllung setzen.

Die Form in den auf 200° C vorgeheizten Ofen schieben und den Kuchen in 50-55 Minuten backen. Nach Belieben mit Puderzucker, der mit etwas Zimt vermischt wurde, besieben.

Diesen Rezepttipp erhielten wir von **Antonia Ghouse,** 4820 Bad Ischl**.** Sie erhält dafür 20 Euro Honorar.
Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tips“, Leonfeldner Str. 2-4, 4040 Linz oder per Mail an rezept-tips@tips.at
Alle Rezepte auch auf www.tips.at/rezepte.

NEUE SCHULE

Schnuppertage

BEZIRK FREISTADT. Alle interessierten Schüler der dritten und vierten Klassen an den Neuen Mittelschulen sind herzlich eingeladen, einen Tag an den drei Landwirtschaftsschulen – diese werden ab dem Schuljahr 2017/18 im ABZ Hagenberg zusammengeführt– mit den Fachrichtungen Landwirtschaft (Freistadt und Katsdorf) beziehungsweise Betriebs- und Haushaltsmanagement (Kirchschlag) zu erleben.
Programm: Information über die Ausbildungsschwerpunkte, buntes Programm in Kleingruppen und Einladung zum Mittagessen. Anmeldungen erforderlich!
Freistadt: Tel.: 07942/72680; E-Mail: lwbfs-freistadt.post@ooe.gv.at; Katsdorf: Tel.: 07235/88002; E-Mail: lwbfs-katsdorf.post@ooe.gv.at; Kirchschlag: Tel.: 07215/2303; E-Mail: lwbfs-kirchschlag.post@ooe.gv.at;
Nähere Informationen auch auf www.abz-hagenberg.at

web Tips
AK-Konsumentenberater

von **Mag. Gerhard Augustin**

Das Basiskonto – Recht auf ein Girokonto

Seit 18.09.2016 haben alle Verbraucherinnen und Verbraucher mit rechtmäßigem Aufenthalt in der Europäischen Union einen Rechtsanspruch auf Eröffnung eines Basiskontos. Dieses ist insbesondere für Konsumentinnen und Konsumenten interessant, die bislang noch kein Konto hatten bzw. deren Konto zu schlechten Konditionen geführt wird. Für ein Basiskonto darf die Bank höchstens 80 Euro pro Jahr verrechnen. Sozial oder wirtschaftliche schwache Personen zahlen für ein Basiskonto maximal 40 Euro pro Jahr.

Ein Basiskonto muss alle grundlegenden Funktionen bzw. Zahlungsdienstleistungen enthalten. Das umfasst Barabhebungen am Schalter und an Geldautomaten (Bankomaten), Einzahlungen auf das Konto, Überweisungen und Daueraufträge an Schaltern, Terminals und über das Online-System der Bank, Lastschriften (Bankeinzüge) und bargeldlose Zahlungen mit einer Zahlungskarte (zum Beispiel Bankomatkarte) an POS-Kassen und online. Kreditkarten gehören nicht zu den Leistungen eines Basiskontos.

Eine Kontoüberziehung ist grundsätzlich nicht möglich. Nur für die geschuldeten Kontoentgelte kann das Konto ins Minus rutschen.

Den kompletten Artikel finden Sie online.

Job-Tipps, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf
tips.at
... in Freizeit!

GEMEINSCHAFT

Jubiläum für Seniorentreff

NEUMARKT. Das 20-jährige Jubiläum feierte der Seniorentreff Neumarkt, der von Milli Barth ins Leben gerufen wurde. Senioren können dort der Einsamkeit entfliehen und schöne Stunden gemeinsam erleben.

„Es ist wirklich erfreulich, dass sich die Treffen über so lange Zeit gehalten und immer weiterentwickelt haben", sagt die Leiterin Milli Barth. Die Treffen werden von rund 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen begleitet. „Das Angebot dieses Sozialdienstes hat einen unschätzbaren Wert erlangt," meint Barth.

Die Senioren werden aus ihrer Einsamkeit herausgeholt, bei Kaffee, Tee und Kuchen werden Alltagsthemen besprochen, es wird gespielt und gelacht. Jeden Nachmittag gibt es ein kleines Programm, einmal wird das Gedächtnis trainiert oder leichte Gymnastikübungen gemacht, ein andermal wird gebastelt, gelesen, alte Bräuche aufgewärmt.

Bei der Jubiläumsfeier überreichte Anita Wabro in Vertretung des Obmannes des SMB, Gerhard Tröbinger, an Milli Barth ein Geschenk und bedankte sich für das langjährige soziale Engagement. Sie ist überzeugt: „Dieses Vorzeigeprojekt kann man anderen Gemeinden zur Nachahmung wärmstens empfehlen." ■

Anita Wabro (r.) bedankte sich mit einem Geschenk bei Milli Barth

Morgenshow Die Hörer von Life Radio starten ab sofort mit einem neuen Team in den Tag. Philipp Bergsmann, Steffi Sperr, Wolfgang Haimel, und Walther Schwung sorgen für Information, Unterhaltung und aktuelle Verkehrsupdates. Hörer dürfen sich künftig auf unterhaltsame Umfragen freuen und Steffi sogar zu Wetten herausfordern. Foto: Weihbold/Life Radio

Testhörer für **Hörgeräte-Weltneuheit** werden!

Symbolfoto
Hörgerät Opn™

Leichter
verstehen in Gesellschaft

Weniger
Hör-Anstrengung

Mehr
geistige Fitness

100% Lebensqualität

Neuroth–Fachinstitute:
Bad Leonfelden, Hauptpl. 23 • Freistadt, Etrichstr. 15
Info-Tel. 00800 8001 8001

Vertragspartner aller Krankenkassen

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

NEUROTH

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr
auf www.tips.at

Jugendservice

Katharina Pascher
Jugendberaterin

Schulwahl

»Ich gehe in die 4. Klasse NMS und weiß noch nicht in welche Schule ich weitergehen soll. Wo bekomme ich Infos dazu, um eine gute Entscheidung zu treffen?»

Maria, 14

Hallo Maria,

die Entscheidung, wie es nach der 4. Klasse NMS weitergehen soll, kann ganz schön schwierig sein. Es gibt viele verschiedene Schultypen, das kann die passende Auswahl herausfordernd machen. Am besten, du suchst dir eine Schule, die zu deinen Fähigkeiten und Interessen passt, denn dann macht Lernen und Schule oft richtig Spaß!

Ein bisschen Zeit ist ja noch, bis du dich anmelden musst. Als Entscheidungshilfe für deine weitere Schullaufbahn kannst du ins JugendService in deiner Nähe (www.jugendservice.at/regional) zu einer Schulwahlberatung kommen. Dabei wird in einem persönlichen Gespräch anhand deiner Stärken, Fähigkeiten und Interessen, die für dich beste Lösung erarbeitet. Zusätzlich können noch organisatorische Fragen, wie etwa Anmeldung, Schnuppern, Internate, Beihilfen et cetera geklärt werden. Infos und nützliche Links findest du auch in unserer QuickInfo „Schul- und Studienwahl", die du kostenlos bei uns im JugendService (www.jugendservice.at/bestellung) bestellen oder herunterladen kannst.

JugendService
Die Jugendinfo des Landes OÖ

Die Jugendinfo in deiner Nähe:

JugendService Freistadt
4240 Freistadt, Hauptplatz 12,
Mo + Mi: 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07942/72572
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

BAYERISCHER WALD

Das „Grüne Dach Europas“ entdecken

Im Bayerischen Wald kann man herrlich wandern und radeln – im Winter wie im Sommer: zwischen Baumwipfeln klettern, Wildwasser-Kajak oder Hundeschlitten fahren, Iglus bauen, Urwald entdecken und im wahrsten Sinne des Wortes Grenzen überschreiten.

Die Urlaubsregion im Osten Bayerns ist ein großer Abenteuerspielplatz und ein ideales Terrain für Naturentdecker und Genießer. Wer sich auf Bayerwald-Expeditionen begibt, lernt auf erlebnisreiche Weise eine einzigartige Naturlandschaft kennen.

Ein eigener Kosmos

Zusammen mit dem tschechischen Nationalpark Šumava bildet der Bayerische Wald die größte geschlossene Waldfläche Europas, das „Grüne Dach Europas“. Diese gewaltige, erhaltene Ursprünglichkeit gilt international als einzigartiges Beispiel für Ökologie und Nachhaltigkeit. Im Herzen der faszinierenden Landschaft liegt der Nationalpark Bayerischer Wald. Mit seinen 243 Quadratkilometern erstreckt er sich über eine Fläche, die so groß ist, wie die Bankenmetropole Frankfurt. Es findet sich ein ganz eigener Kosmos, in dem beispielsweise die als fast ausgestorben geltenden Luchse wieder einen Lebensraum finden oder Fischotter lustig in den Flüssen spielen, wo Biber ihre Bäche aufstauen oder der Habicht seine Kreise über den Baumwipfeln zieht. Sie alle teilen sich ihre Heimat mit über 3.500 anderen Tier- und Pflanzenarten. Unter der weitsichtigen Philosophie „Natur Natur sein lassen“ konnte die Wildnis und Artenvielfalt als kostbares Gut für künftige Generationen erhalten werden.

Für Naturliebhaber

Auf zahlreichen Wander- und Radwegen kann man die Reize des Waldes genießen. Mehr als 130 Berggipfel in einer Höhenlage über 1.000 Meter in der gesamten Region lassen Gipfelstürmer-Herzen höher schlagen. Geologischen Kostbarkeiten, Wasserfälle, Moore, eiszeitliche Seen, Schutzgebiete und Flussauen bieten das ideale Umfeld für Naturliebhaber. Nicht selten ranken sich um diese Naturdenkmäler zahlreiche Mythen und Legenden, welche die Menschen der Region ihren Besuchern immer wieder gern erzählen.

Versteckte Naturschönheiten

Die Urlaubsregion Bayerischer Wald hat unter dem Motto „Bayerwald-Expeditionen“ Orte zusammengefasst, die sich dem besonderen Naturerlebnis verschrieben haben. Jeder kommt dabei auf seine Weise der Natur ganz nahe, als mutiger Abenteurer oder stiller Entdecker. Die einen erforschen mit dem Nationalpark-Ranger auf schmalen Pfaden den Urwald des ältesten Nationalparks Deutschlands. Andere wagen sich in Kletterwäldern in luftige Höhe, „erobern“ mit Schlauchboot und Kajak die Flüsse, entdecken die Region als Hundeschlitten-Führer, erleben die spannende Geschichte der Region bei geführten Themenwanderungen, entdecken verschwundene Dörfer oder drei Länder an einem Tag.
Spannende Expeditionen erwarten den Besucher, von den Orten bequem und unkompliziert als Pauschalen angeboten. Diese sind nicht nur sehr abwechslungsreich, sondern bieten intensive, lehrreiche Naturerlebnisse. Auf spielerische Weise lässt sich so die Tier- und Pflanzenwelt erforschen und öffnen sich die Augen für versteckte Naturschönheiten. ■ Anzeige

i MEHR INFORMATION

Weitere Informationen gibt es unter www.bayerischer-wald.de sowie telefonisch beim Tourismusverband Ostbayern e.V. unter +49-(0)-941-58539-0.

Fotos: Marco Felgenhauer/www.woidlife-photography.de

Neue Perspektiven und spannende Erlebnisse bietet das größte Waldgebiet Europas, der Bayerische Wald.

Auch auf zwei Rädern kann man den Bayerischen Wald erkunden.

i PREMIUMPARTNER

Ulrichshof Baby&Kinder Bio-Resort in Rimbach, www.ulrichshof.com
Wellnesshotel Reischlhof in Wegscheid, www.reischlhof.de
Hotel Jagdhof in Röhrnbach, www.jagdhof-roehrnbach.de
Hotel Angerhof in Sankt Englmar, www.angerhof.de
Hotel Mooshof in Bodenmais, www.hotel-mooshof.de
1. Bier und Wohlfühlhotel Gut Riedelsbach in Neureichenau, www.gut-riedelsbach.de
Joska Kristall in Bodenmais, www.joska.com
Hotel Lindenwirt in Drachselried, www.hotel-lindenwirt.de
Spezialitäten Brennerei Whisky Destillerie Liebl in Bad Kötzing, www.brennerei-liebl.de
Randsberger Hof in Cham, www.randsbergerhof.de
Reibener Hof 4* in Konzell, www.reibener-hof.de
Hotel St. Gunther 4* in Rinchnach, www.st-gunther.de
Hotel Asam in Straubing, www.hotelasam.de
Bayerwaldresort Hüttenhof in Grainet, www.hotel-huettenhof.de
Landhotel Stemp in Büchlberg, www.landhotel-stemp.de
Ferienhotel Birkenhof in Grafenwiesen, www.hotel-birkenhof.de
Natur- Wohlfühlhotel Brunnerhof in Arnschwang, www.brunner-hof.de

WELLNESSHOTEL JAGDHOF

Erstes Fünf-Sterne-Wellnesshotel im Bayerischen Wald

RÖHRNBACH. Das Hotel Jagdhof ist das erste Fünf-Sterne-Wellnesshotel im Bayerischen Wald und hat gleichzeitig Bayerns größte Hotel-Wellnesslandschaft auf rund 6500 Quadratmetern.

Die Wellnesslandschaft beeindruckt mit einem 20-Meter-Schwimmbecken innen, einem Naturbadesee und zwei Attraktionspools mit Zugang zum Sport-Außenbecken. Den beheizten Außen-Whirlpool mit 25 Metern kann man ganzjährig genießen. In den Saunawelten warten elf verschiedene Saunen auf die Gäste, wie zum Beispiel ein Edelstein-Aroma-Dampfbad, die Finnische Sauna oder ein Kräuterbad. Ein Highlight ist die neue Panorama-Event-Sauna mit täglich wechselnden Themenaufgüssen. In der Außensauna gibt es ein Steinbad und den Salzkeller. Für unvergessliche Augenblicke sorgen auch die kulinarischen Genüsse. In den fünf gemütlichen Restaurantstuben wird internationale und regionale Küche geboten. Jeden Abend kreiert das Küchenteam abwechslungsreiche Wellness- oder Gala-Menüs. ■

Das Hotel Jagdhof in Röhrnbach bietet ein einzigartiges Ambiente mit attraktiver Wellnesslandschaft.

Im Jagdhof wird das Entspannen zum Erlebnis für alle Sinne.

i KONTAKT

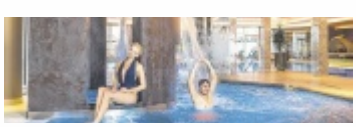
5-Sterne-Wellnesshotel Jagdhof
GmbH, Familie Ritzinger
Putzgartenstraße 2, 94133 Röhrnbach
info@jagdhof-bayern.de
0049/8582/9159-0
www.jagdhof-roehrnbach.de

unterstützt von:
Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EXCLUSIV

Tolle Pauschalen

Das ganze Jahr sind im Wellnesshotel Jagdhof exklusive Pauschalen buchbar, zum Beispiel die Kuschelzeit für zwei: Drei Übernachtungen mit Vital-Frühstücks-Buffet, Nachmittags-Buffet und fünfgängigem Abendmenü (Sonntag: sechsgängiges Galamenü), inklusive Wohlfühlpaket (Meersalz-Peeling, Hot-Stone-Partnermassage und St.-Barth-Dream-Bad für zwei inklusive Nachruhe), Tanzabende, Aktivprogramm, ab 625 Euro/Person.


Einfach nur genießen

Jagdhof-Vorteilstage: Top-Angebot zum Vorteilspreis ab 760 Euro/Person: fünf Übernachtungen – die Relax Teilkörpermassage ist gratis, buchbar Sonntag bis Freitag (außer Feiertage, 8. Jänner bis 8. Dezember). ■

Anzeige

Der Bayerische Wald! Erfrischend natürlich!

Im Bayerischen Wald lohnt sich der Besuch erstklassiger familiengeführter Wellnesshotels allemal. Daneben gibt es aber auch eine große Anzahl von tollen Freizeitangeboten, die man hier nicht vermutet: Eine Auswahl besonders empfehlenswerter Angebote haben wir für Sie zusammengestellt.

Unsere Tipps für Ihren Urlaub sind zusammengefasst in unserer Broschüre Wellness und Genuss Bayerischer Wald.

Broschüre Wellness & Genuss
zu bestellen bei:
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg
Tel. +49 (0)941 585 39 0 | Fax +49 (0)941 585 39 39
info@bayerischer-wald.de
www. bayerischer-wald.de

Der Bayerische Wald Premium Partner

GENUSS

Liebl-Destillate: Flüssige Diamanten aus dem Bayerischen Wald

BAD KÖTZTING. Tradition, Natur, Zeit und der Drang nach etwas ganz Besonderem. Nach diesem Grundsatz entstehen seit vielen Jahren in der Spezialitäten-Brennerei Liebl flüssige Diamanten der Spitzenklasse.

Brennmeister Gerhard Liebl wurde vielfach für seine Produkte ausgezeichnet.

Die Grundlage für den hohen Qualitätsanspruch bildet neben der jahrelangen Erfahrung des Brennmeisters Gerhard Liebl das optimale Zusammenspiel zwischen traditioneller Brennkunst und innovativer Gärungstechnologie.

Die Messlatte in Bezug auf das Qualitätsniveau liefert die Natur. Hier liegt auch der Reiz und der Ansporn, jedes Jahr die Quintessenz vollreifer Früchte als flüssige Diamanten der Destillationskunst in jedem Tropfen Edelbrand einzufangen.

Höchste Auszeichnung bei internationalen Wettbewerben zeugen von der hohen Qualität der Edelbrände aus dem Hause Liebl.

Höhepunkte in der bisherigen Firmengeschichte waren die Auszeichnung „Edelbrenner des Jahres“ 2012 und 2016 sowie „Nationensieger Deutschland 2012“ sowie 2015 und 2016 bei der Weltmeisterschaft der Schnapsbrenner, der Wiener Destillata, der World Spirit Award – World-Class Distillery 2016 sowie der „Bundesehrenpreis der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft“ 2011, 2012 und 2013.

Ein besonderes Augenmerk im Portfolio der Produkte liegt neben den Klassikern wie Williamsbirne, Apfel und Zwetschke auch auf Raritäten- und Wildobstbränden. Einen Meilenstein der Firmengeschichte bildet zweifelsohne die Eröffnung der ersten Bayerwald Single-Malt-Whisky-Destillerie im Jahre 2006.

Bei einer Führung durch die Brennerei kann die Herstellung, Destillation und Lagerung des Bayerischen Whiskys Coillmór hautnah mitverfolgt werden. Dieser Coillmór Single Malt Whisky wird aus bestem bayerischen Gerstenmalz, teils Caramel-, teils Rauchmalz, hergestellt und nach traditioneller Art im klassischen Rauh- und Feinbrandbrennverfahren destilliert. Es werden ausschließlich hochwertige Holzfässer zur Lagerung verwendet.

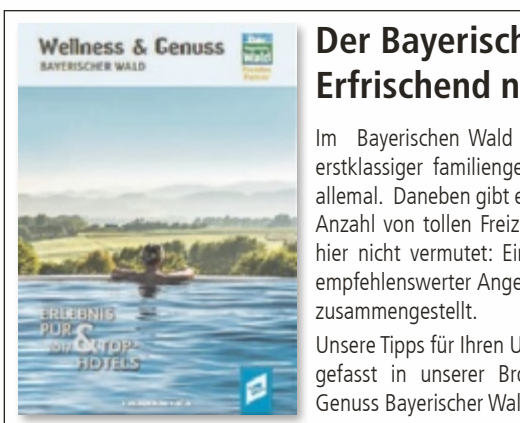
Seit Herbst 2013 wurde das Angebot erfolgreich mit der Einführung eines eigenen Bavarian Dry Gin erweitert. Dieser wird durch eine besonders langsame und schonende Destillation auf kleinen Kupferbrennkesseln hergestellt. ■

Coillmór - der erste Single Malt Whisky aus dem Bayerischen Wald

i KONTAKT

Spezialitäten Brennerei & Whisky Destillerie Liebl GmbH
Laden und Verkostungstheke:
Jahnstr. 11-15, D-93444 Bad Kötzting
Telefon: 0049 / 99 41 / 13 21
Fax: 0049 / 99 41 / 73 00
www.brennerei-liebl.de
Führungen Whiskydestillerie:
Pfingstreiterstraße 5, Bad Kötzting

unterstützt von:
Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Der Bayerische Wald! Erfrischend natürlich!

Im Bayerischen Wald lohnt sich der Besuch erstklassiger familiengeführter Wellnesshotels allemal. Daneben gibt es aber auch eine große Anzahl von tollen Freizeitangeboten, die man hier nicht vermutet: Eine Auswahl besonders empfehlenswerter Angebote haben wir für Sie zusammengestellt.

Unsere Tipps für Ihren Urlaub sind zusammengefasst in unserer Broschüre Wellness und Genuss Bayerischer Wald.

Broschüre Wellness & Genuss
zu bestellen bei:
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg
Tel. +49 (0)941 585 39 0 | Fax +49 (0)941 585 39 39
info@bayerischer-wald.de
www. bayerischer-wald.de

Der Bayerische Wald Premium Partner

Anzeige

Aktuelles

MARKTPLATZ

» Aktuelles

NEUES **handgemachtes** Würfelbrett, Ø ca. 36 cm aus Holz mit Samtbezug innen und außen, VK € 44,90
☎ 0660-3458863

» Antiquitäten

Kaufe Militärsachen, Altwaren. 0676-4115133

Verkaufe Kleiderschränke, Vertiko, Vitrinenschrank, Buffet, Vollholz Fichte, antik, jew. ca. ab 900,00 Euro, Abholung in Pocking (Nähe Schärding) 0049-8531-32793

» Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

» Flohmarkt

Kinosaal Perg, Linzer Str. 15-17, jeden Samstag von 12.00-16.00 Uhr Möbel, Elektro, Bücher, Antikes, usw. Info ☎ 0664-4030469

O-METALL®
Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche
Ob Frost, oder Eis, hier wird uns heiss!
Und? Kalt? Nö.
@ info@o-metall.com www.o-metall.com

» Brennstoffe

BRENNHOLZ
SAFRÁNKOVÁ MARIE – CZ
jetzt
BUCHE ab € 49,–
BUCHE trocken, € 60,– Schm.
weitere Holzarten auf Anfrage sowie Koks
in Kaplitz
Tel.: 00420/728/896000
www.brennstoff.cz

» E-Bikes

E-BIKES
bei Radsport Fischerlehner
martin@radsport-fischerlehner.at
www.radsport-fischerlehner.at
Tel.: 07942/72463

» Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

» Gesundheit

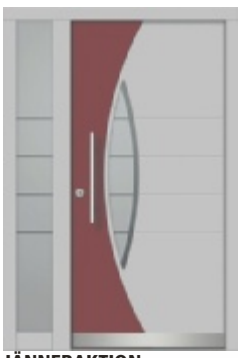
"Abnehmen mit Akupress Methode"
☎ 0664-2091763

Fotoglückwunsch
Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

» Hausbau/Baustoffe

Ich poliere Ihren Marmor, Terrazzo. Steinreinigung. 0664-5454200

BRAUTMODEN
für Sie und Ihn
PÖSCHL-MODEN • TRAUN • 072 29/73 0 55



JÄNNERAKTION
Maß- und Lagertüren zum Superpreis. **Peter Kraml** Poststr. 12, 4061 Pasching Leonfeldner Str. 17, 4040 Linz
☎ **0800 400171733**

Parkettboden schleifen, versiegeln, günstig. 0699-81917427

PFLASTERMEISTER
0664-3106155

50 % Rabatt
www.edelstahlkamin-shop.at
Pammer Traberg
☎ 0664-1839795

» Heirat

Alex 56 J. modisch in guter Position vermisst romantische Abende bei Kerzenschein u. ein Leben zu zweit.
Agentur Liebesglück
☎ **0664-88262265**

Anton 68 J. begeisterter Tänzer fühlt sich zu jung um allein zu bleiben und möchte mit einer lieben, einfachen Frau wieder das Leben genießen.
Agentur Liebesglück
☎ **0664-88262265**

Carina 53 J. feurige und lebensfrohe Singlefrau mit Topfigur, vielseitig interessiert, ist bereit mit Dir die Welt zu erobern und wieder Liebe in ihr Herz zu lassen.
Agentur Liebesglück
☎ **0664-88262265**

Kathi 65 J. verwitwet sehr attraktiv, für alles offen, mit fleißigen Händen, möchte Dich gerne verwöhnen. Melde Dich!
Agentur Liebesglück
☎ **0664-88262265**

Ich liebe Dich will Roman 64 J. selbstständig, endlich wieder sagen können. Gemeinsame Stunden bei Kerzenschein, Frühstück im Bett, Spaziergänge am Meer… Vermisst du das genauso? Dann melde Dich doch. Institut Noblesse
☎ **0664-88233668**

ICH MÖCHTE WIEDER LIEBE SPÜREN
Jugendliche **64-erin:** Ich bin eine bescheidene Frau, die das Landleben schätzt. Garten, Kochen, Backen sind meine Lieblingsbeschäftigungen. Es könnte zu zweit so schön sein. Ich bin nicht ortsgebunden u. mobil. Du kannst gerne bis jugendliche 80 J. sein.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.
http://www.jetset.at

Iris, 42 J. eine blonde, natürliche, schlanke Frau, keine für eine Nacht, aber eine die immer zu Dir hält, die Dich liebt so wie Du bist. Einschlafen u. Aufwachen, miteinander lachen, kochen, Radfahren, Thermen. Jetzt sei mutig u. greif zum Telefon.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.
http://www.jetset.at

Irmi flotter Feger 57 J. anhanglos - umzugsbereit - mobil, sexy Figur, sehr liebevoll sucht Dich um zu Kuscheln, Lieben, Glücklich sein.
Agentur Liebesglück
☎ **0664-88262265**

Isabella 55 J., Schmusekatze, wunderschön, möchte in Zukunft deinen Atem und Duft, deine Wärme u. Gefühle spüren und Dich für immer verzaubern. Institut Noblesse
☎ **0664-88233668**

Klaudia 48 J. dunkle Mähne - heller Kopf mit sinnlicher Ausstrahlung, romantisch und leidenschaftlich. Ich lache gerne und liebe Natur und Harmonie. Suche meinen Prinzen, der in der Lage ist mir grenzenlose Liebe zu geben und meine Sehnsüchte zu stillen.
Institut Noblesse
☎ **0664-88233668**
www.partnerinstitut-noblesse.at

Mein Name ist **Marlis,** 52 J. Ich mag: Natur, das Landleben, Tiere, Kochen, Backen, Treue, Ehrlichkeit, über alles reden können. Was mir fehlt ist ein treuer Mann, jemand der mich in die Arme nimmt, mich spontan küsst u. für den die drei kleinen Worte "Ich liebe Dich" auch sehr viel bedeuten.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.
http://www.jetset.at

Simone, 25 Jahre, bin ein romantisches, humorvolles Naturmädl - bist Du ehrlich und treu? Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-6733129

SENIORENKATALOG
f. Singles ab 50 die wieder zu zweit durchs Leben gehen wollen heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555**
www.partneragentur-julia.at

Zum Sektfrühstück in die Berge? Ein Wochenende am Wörthersee? Tom, interessanter, sehr gut aussehender Akademiker 54 J., erfolgreich, zärtlich u. romantisch möchte Dich finden um glücklich zu werden.
Institut Noblesse
☎ **0664-88233668**
www.partnerinstitut-noblesse.at

» Heizung

FRANZ HAIDER
HEIZUNG - BAD - SOLAR
Ihr regionaler Spezialist für thermische Solaranlagen

Infrarot-Heizpaneele, NEU, max. 300W, günstigste Heizung, für Räume bis mind. 20 m².
☎ **0664-5311747 (Wels).**

» Kinderartikel

Badewannenset, Badewanne mit Thermometer und Badetuch Abholung in Naarn (Versand möglich), VP: € 8,-
06648157716
http://marktplatz.tips.at/14724

Chicco Musikcenter - Spieltisch, voll funktionsfähig, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 15,-
☎ 0664-8157716

Kommunionskleid mit Jäckchen
€ 129,95
MODE HAUER **MUTTERLAND**
4240 Freistadt, Samtgasse 3

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Impressum Tips

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: 07942 / 74 100
Fax: 07942 / 74 100-860
E-Mail: tips-freistadt@tips.at

Redaktion:
Claudia Greindl, Regina Wiesinger, Petra Hanner, Susanne Überegger, Reinhard Spitzer (sport@tips.at)
Kundenberatung:
Heike Stadler
Gerhard Larndorfer
Gebietsverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Madeleine Haidinger
Leopoldine Traxler

Auflage Freistadt: 27.487

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

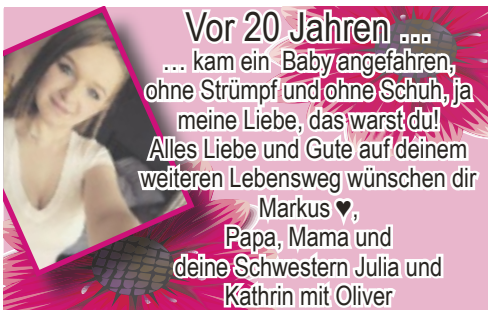
Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Thomas Frühwirth, 0732 / 7895-476
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Karin Mühlberger
Leitung Producing:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

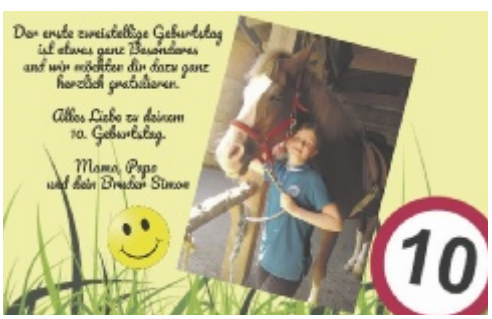
Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.017.776

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: Verband der Regionalmedien Österreichs
Dem Ehrenkodex des Österreichischen Presserates verpflichtet





MARKTPLATZ

» Kinderartikel

Krabbelrolle Sigikid; Neuwertige, waschbare Krabbelrolle inkl. Originalverpackung! Abholung in Naarn - Versand möglich! Neupreis: 24,99; VP: 7,- 06648157716
http://marktplatz.tips.at/14726

» Musik

Keyboard Yamaha 9000 mit Laufwerk und allen Midi-Anschlüssen inkl. Fußpedal von privat zu verkaufen. Schnäppchen-Preis nur € 600,-. 0664-3379892

Steirische Harmonika "Schmidt" Airbrush, wenig gespielt, fast neu, Stimmung B/Es/As/Des, mit Vollmidi MPR3 Limex, kleiner Mischer JOE202EU Extension mit Aktiv-Box Jam150, Massiv-Ständer, VB € 4.200,-. 0664-3379892

Verkaufe an Liebhaber 5-reihige Steirische Harmonika "Schmidt", generalüberholt von Erzeugerfirma, mit neuestem Limex-Tonabnehmer, Bestzustand, Leichtgewicht (8,2 kg), € 3.500,-. 0664-3379892

» Parkettböden

Parkett schleifen, versiegeln günstig. ☎ 0699-81526063

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

» Partnerschaft

Er, 45J., groß, schlank, sucht fesche, nette, schlanke Sie für schöne gemeinsame Stunden, ev. Beziehung (alles kann, nichts muss...)☎ 0650-2139418

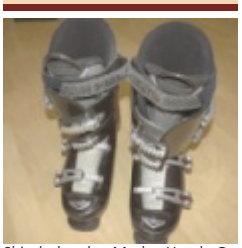
Mann (48) sucht Frau für gemeinsame Unternehmungen. Wenn es passt, kann auch mehr daraus werden. Meine Nummer: 0699-11057642

Nicole, 36 Jahre, bin eine humorvolle, romantische Bauerntochter mit schöner Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-5469019

SINGLE-DINNER
11.Februar, CUBUS Linz
40-55 Jahre
0699-14488770
www.turteltauben.at

SPEEDDATING-EVENTS
verschiedene Altersgruppen
www.turteltauben.at

» Schi/Snowboard



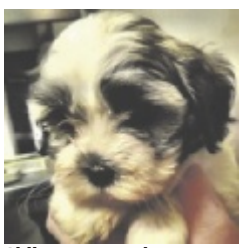
Skischuhe der Marke Head, Gr. 44, kaum benutzt, Abholung in Ried/Rdmk., VP: € 70, 06767424032
http://marktplatz.tips.at/14722

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

» Schwimmbad/Sauna

Liegekabinen
Infrarotkabinen
Infrarotstrahler ab 295,-
Gurtner Wellness GmbH
www.gurtner-infrarot.at
Schauraum und mobiler Schauraum
Hr. Mario Gurtner:
0676/4403609

» Tiere



Shih Tzu Welpen entwurmt, geimpft und gechipt abzugeben. € 580.- ☎ 0699-15513321

Von Taschen über Antiquitäten bis hin zum Gebrauchtwagen. - Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf
marktplatz.tips.at

» Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650-2015105

1A Übersiedlungsservice
mit Profihandwerker
0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1"
Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Auto & Zubehör

DIVERSES

» KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe LKW, PKW, Busse ☎ 0699-81123115

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072

Alt Auto zahle € 70,-
ZUSTAND EGAL
Österreicher 0664 33 57 496

» Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
Im Ausland
0676-3530304

Tips **GUTSCHEIN**

Für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1"

Gleich alle Vorteile sichern auf: **marktplatz.tips.at**

Aktion gültig bis 31.03.2017

KFZ-VERKAUF

» Fiat

Fiat 500S 1,2 schwarz-metallic, Abarth Edition, EZ 5/2014, 32.000 km, 69 PS, Sportsitze schwarz-rot Teilleder, Sportlenkrad, digitale Tachoanzeige, Blue & Me Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Hifi-Soundsystem Interscope, Winterreifen optional, VP € 9.700,- ☎ 0676-9166336

» Mercedes

www.autogusenbauer.at MB E 240 4 MATIC, Aut., 2005, Elegance, 1. Besitz, unfallfrei, Servicenachweis, usw., € 9.600,- ☎ 0660-7739356

» Leicht-KFZ

JDM Abaca, Bj. 7/07, 24.186 km, aus Nachlass; Pickerl, mech. Sonnendach, verzinkter Rahmen, Einparkhilfe. 07282-4006, 0676-9238688

Immobilien

KAUFGESUCHE

» Häuser

Älteres Haus für Handwerker gesucht! WeinbauerREAL, ☎ **0664-73328639**

Junges Pärchen sucht Sacherl, Bauernhof oder Haus im Grünen zum Kauf, Kapital vorhanden. Auch stark renovierungsbedürftig. Wir freuen uns über jeden Anruf! ☎ 0680-3233272

NEUMARKT/Hagenberg: Schönes Haus gesucht. AWZ Immobilien: **Haus-im-Glück.at,** 0664-1784120.

Pferdeliebhaber sucht Sacherl / Bauernhof! WeinbauerREAL, ☎ **0664-73328639**

Wohnhaus dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: Erbengemeinschaft.at, 0664-9969228.

» Wohnungen

PENSIONISTEN: Ihre Wohnung/Haus verkaufen und weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien: **www.Leibrente.at,** 0664-6331862.

Suche dringend Eigentumswohnung! AWZ Immobilien: Nette-Familie.at, 0664-9969228.

VERKAUF

» Wohnungen

Wohnung in **Linz** Bindermichl, ca. 90 m², 3 Zimmer, Tiefgarage, Balkon, Fernwärme, beste Infrastruktur, VB € 220.000,-, ☎ 0664-2200236.

» Grundstücke

Verk. ebenes **landwirtschaftliches** Grundstück, Fläche ca.1,3 ha. Im Raum Gallneukirchen-Alberndorf. Preis nach Vereinbarung! ☎ 0664-5111714 od. 0664-6331571

VERMIETUNG

» Wohnungen

Nachmieter für 115 m² Privatwohnung Nähe Freistadt mit Terrasse, Garage, Gartenmitbenützung, ab März gesucht. Großer, heller Wohnbereich, SZ, KZ, Bad, WC, möbliert, € 800,- mit BK und Strom. ☎ 0664-4325576

Nachmieter gesucht: KÜ, WZ, KZ, SZ, 76 m², Autounterstellplatz, € 548,- inkl. BK. Freistadt, ☎ 0664-4124241

St. Oswald: Förderbare sonnige Kleinwohnung, 43 m², 2 Zimmer, Vorraum, Küche möbliert, € 290,- +BK. 0676-6969411

Stadtgebiet Freistadt: 72 m²-Wohnung, Küche möbliert, WZ, SZ, KiZ, Bad, WC, Kellerraum, Miete € 410,-+BK+Heizung, Kaution € 1.100,-. ☎ 0664-3447665; 0664-3990758

Ihr Berater Tips

Gerhard Larndorfer
Verkauf

Eisengasse 5
4240 Freistadt
Tel.: 07942 / 74100-862
Fax: 07942 / 74100-860
g.larndorfer@tips.at

Ihre Beraterin Tips

Regina Lukschander
Immobilien

Herrenstr. 1
4320 Perg
Tel.: 07262 / 54000-1672
Fax: 07262 / 54000-1680
r.lukschander@tips.at

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

39 Jahre altes Traditionsunternehmen sucht:
- **Verkäufer im Außendienst (m/w)**
- **Damen/Herren zum sofortigen Einsatz**

Wir erwarten:
- einwandfreien Leumund
- Verkaufsprofis mit eigenem PKW
- ehemalige Mitarbeiter/innen aus Direktvertrieb und Verkauf, auch Neueinsteiger

Wir bieten:
- seriöse & kostenlose Aus- & Weiterbildung
- Kunden & Termine können von der Firma gestellt werden
- **€ 3.000,- fix während der Einarbeitungsphase** möglich, auf Wunsch wöchentliche Auszahlung
- durchschn. Einkommen nachweislich zwischen € 6.000,- und € 8.000,- mtl. bei selbstständiger Tätigkeit

Bewerbungen an: zivo@rudh.com oder ☎ 0664/9190517 oder ☎ 0662/8082-163 z.H. Herrn Zivojinovic

Berufschance im Bereich **Kosmetik & Wellness, Visagistik.** Interessantes Aufgabengebiet, gute Einkommens- und Karrieremöglichkeiten. Bewerbungen an: Fa. Kletzmair, 0676-5667131 veronika@kletzmair.at

UNIMARKT Pachler

Sie haben Freude am Verkauf, sind freundlich und teamfähig?

Wir suchen
Verkäufer/in
für Feinkost
(Teilzeit)

Wir bieten sorgfältige Einschulung und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen Team.

Bezahlung nach KV und Vordienstzeiten. Ca. € 1450,– brutto bei 38,5 Stunden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Unimarkt-Partner
Willibald Schaschinger
Vogeltennstr. 2, 4293 Gutau
oder per Mail an:
willibald.schaschinger@unimarkt-partner.at

TEAM-Erweiterung: Wir verstärken unser Verkaufsteam für Immobilien, gerne auch Quereinsteiger. **www.AWZ.at,** 0664-8697630.

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

i Top-Tips

Energetische Behandlung für Menschen und Tiere

Ute Pfersmann, bekannt für energetische Pferdebehandlungen und Gründerin der Omnipathie, spricht am Samstag, 21. Jänner, 15 Uhr, in einem Vortrag im Gasthaus Dinghofer in Wartberg über die sanfte, energetische Behandlungsmethode, abgeleitet von der craniosacralen Osteopathie nach Sutherland für Mensch und Tier.

Infos und Anmeldung: Physiotherapie John, Pregarten (0664/ 20 48 52).

» Gewerbliches Personal

WIR SUCHEN DICH!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Januar 2017 eine/n Friseur/in Vollzeit oder Teilzeit. Entlohnung nach KV. Auf Ihre Bewerbung freut sich Salon HAAR-ZELL, Bad Zell, ☎ 07263-7226 oder 0699-19302107

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

» Gastgewerbl. Personal

KURHOTEL BAD ZELL sucht **KOCH/KÖCHIN** (Vollzeit), Lohn n. Qualif. mind. € 1515,- und **KÜCHENHILFSKRAFT** (20-40 Std.) € 1420,-/VZ. **07263-7566**

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ... TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT

WIR GRATULIEREN:

Daniela Hintersteininger, Sekretariat Tips Perg

Liebe Daniela!
Das Tips-Team wünscht dir alles Gute zu deinem Geburtstag!

WIR GRATULIEREN:

Susanne Überegger, Redaktion Tips Freistadt

Liebe Susanne!
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Tips - die Wochenzeitung mit über 250 MitarbeiterInnen!

NEUE KOLLEGINNEN SIND IMMER WILLKOMMEN!

Aktuell suchen wir:

Tips-Event-Fotografen
für diverse Einsätze in OÖ und Amstetten

Bitte um Ihre Bewerbung an Frau Wagner - m.wagner@tips.at

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ... TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT

marktplatz.tips.at ist der regionale Umschlagplatz für so gut wie alles von Anorak bis Zweitfahrzeug!

ICH KAUFE: Einfach in Ihrer Wunschkategorie stöbern!

ICH VERKAUFE: GRATIS Wortanzeige aufgeben – Daten eingeben – Kleinanzeige in Ihrer Tips-Ausgabe direkt dazubuchen!

marktplatz.tips.at
Ein Produkt von Tips

Fertig, aber Ziegel.
www.wimbergerhaus.at
WimbergerHaus

WimbergerHaus ist der oberösterreichische Marktführer für Einfamilienhäuser in massiver Ziegelbauweise und lässt jährlich mehr als 330 Hausträume wahr werden. Wir suchen ab sofort zur Verstärkung des bestehenden Teams:

Partieführer
Fassade/Vollwärme
für Lasberg und Linz (m/w)

Partieführer:
Für die Führung unserer regionalen Fassadenpartie suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt erfahrenes Personal. Wir bieten einen Arbeitsplatz in der Region mit täglichen Heimfahrten. Es erwartet Sie eine sehr gute Bezahlung und ein vertrauensvolles, kollegiales Miteinander in einem marktführenden Familienunternehmen.

Verdienst:
Entlohnung lt. KV. | EUR 15,39/Std. brutto zusätzlich KV-Überzahlung und Prämien.

Ihre Bewerbung erwarten wir gerne per Post oder E-Mail.

WimbergerHaus, z.H. Claudia Glasner
Walchshof 51, 4291 Lasberg
Tel. 07942/74366-0 E-Mail: office.lasberg@wimbergerhaus.at

Hödlmayr Logistics Austria, ein erfolgreiches und führendes Unternehmen in der Welt der Fahrzeuglogistik, kann auf eine dynamische Entwicklung seiner Geschäftsaktivitäten blicken. Nun ist an unserem Standort in Schwertberg eine Position in folgendem Bereich zu besetzen:

Debitorenbuchhaltung / Zahlungswesen

Ihre Aufgaben:
- Debitorenmanagement
- Liquiditätsplanung
- Zahlungsverkehr
- Mitarbeit beim Monatsabschluss
- Führen von zwei MitarbeiterInnen

Ihr Profil:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Buchhalter-Prüfung von Vorteil
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibel, belastbar

*Die **tatsächliche Bezahlung** orientiert sich an **Qualifikation** und **Erfahrung** der BewerberInnen. Das Mindestgehalt für diese Position beträgt 1.900,00 Euro brutto / Monat.*

Nähere Informationen zu unseren aktuellen Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.hoedlmayr.com

HÖDLMAYR LOGISTICS GmbH, A-4311 Schwertberg, Aisting 33, Mag. (FH) Doris Ebner, E-Mail: hla.hrs@hoedlmayr.com, Tel.: 07262/660-2201, www.hoedlmayr.com

people in logistics
HÖDLMAYR Logistics Austria

Hödlmayr Logistics Austria, ein erfolgreiches und führendes Unternehmen in der Welt der Fahrzeuglogistik, kann auf eine dynamische Entwicklung seiner Geschäftsaktivitäten blicken. Nun ist an unserem Standort in Schwertberg folgende Position zu besetzen

MitarbeiterIn Produktionsplanung / Steuerung

Ihre Aufgaben:
- Koordination und Planung der abteilungsübergreifenden Produktionsaufträge
- Überwachung der Produktionsabläufe, Prozesse und Kundentermine
- Erstellung von diversen Reports und Aufbereitung von Prozessdokumentationen
- Administrative und organisatorische Unterstützung der Fachbereiche und internen Schnittstellen
- Durchführung von Prozessoptimierungen

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen / logistischen Bereich
- Mehrjährige Berufspraxis im Bereich Logistik / Produktionsplanung / Arbeitsvorbereitung
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office)
- Erfahrung im Umgang mit ERP-Systemen (AS400-Kenntnisse von Vorteil)
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und Kundenorientierung

*Die **tatsächliche Bezahlung** orientiert sich an **Qualifikation** und **Erfahrung** der BewerberInnen. Das Mindestgehalt für diese Position beträgt lt. Kollektivvertrag 1.599,28 Euro brutto / Monat.*

Nähere Informationen zu unseren aktuellen Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.hoedlmayr.com

HÖDLMAYR LOGISTICS GmbH, A-4311 Schwertberg, Aisting 33, Mag. (FH) Doris Ebner, E-Mail: hla.hrs@hoedlmayr.com, Tel.: 07262/660-2201, www.hoedlmayr.com

people in logistics
HÖDLMAYR Logistics Austria

Kleinanzeige aufgeben? Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

STELLENANGEBOTE

» Gewerbliches Personal

Mitarbeiter/In Voll- oder Teilzeit für Teigwarenproduktion gesucht (KV € 1.321,-). Bei Teilzeit 1-3 ganze Tage möglich (07:30-17:00). Auch Quereinsteiger, abgeschlossene Ausbildung (Branche egal).
Bewerbung unter bewerbung@windgetrocknet.at oder Schäffler Teigwaren GmbH, Wolfing 10, 4209 Engerwitzdorf, Infos ☎ 07235-88068

NEBENVERDIENST
Veranstaltungsservice
SECURITAS sucht Damen und Herren in OÖ für Eventservices wie Verkehrs- und Parkplatzdienste, Kartenverkauf, Billeteur, Nachtbewachungen und Hundeführer bei Messen, Konzerten, Sportveranstaltungen und Bällen. Sie arbeiten dabei in einem großen Team und erhalten eine berufsorientierte Ausbildung. Verdienst = € 9,52 brutto pro Stunde + Urlaubs- und Weihnachtsgeld. (Für diese Position gilt ein KV-Mindestgrundlohn von € 8,63 brutto pro Stunde). Mindestalter 18 Jahre und einwandfreier Leumund sind Voraussetzung.
Interessiert? Dann laden wir Sie gerne zu einem unverbindlichen Informationsabend ein, am Mittwoch den 01.02.2017 um 19.30 Uhr in Wels.
Ihre Anmeldung zum Infoabend geben Sie uns bitte bis spätestens Dienstag den 31.01.2017 bis 12:00 Uhr unter ☎ 0732-341717-810 oder unter office-ooe@securitas.at bekannt. SECURITAS Sicherheitsdienstleistungen GmbH, Stelzhamerstraße 14, 4020 Linz

» Teilzeitjobs

Mobile Juwelierin bei Luna*Schmuckstücke gesucht. Gratis Kollektion
www.luna.at
☎ 0650-3962484

Wenn du es satt hast, jeden Cent zweimal umzudrehen, dann starte jetzt als Dildoberaterin.www.4lover.at ☎ 0664-5090602

» Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER
Maria Treben Naturprodukte Wir suchen Sie als Beraterin, bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst. Info unter ☎ 0650-3115532, Mail: be werbungmariatreben@gmx.at

OÖMEDIENLOGISTIK
Zeitungszusteller/innen für Unterweißenbach, Zwettl/Rodl gesucht! Sie verfügen über ein eigenes Fahrzeug und haben in den frühen Morgenstunden Zeit. Gute Verdienstmöglichkeiten auf Werkvertragsbasis.
Bewerber melden sich bei: OÖMEDIENLOGISTIK GmbH, Meindl Luise, 4061 Pasching, Medienpark 1, l.meindl@ooemedienlogistik.at ☎ 0732-90505-629

» Diverses Personal

Für die Aufstellung unserer Krone und Kurier **Zeitungstaschen** an Sonn- und Feiertagen suchen wir verlässliche Zusteller (m/w) auf Werksvertragsbasis für für das Gebiet **Pregarten-Gallneukirchen Engerwitzdorf-Katsdorf** Kombi von Vorteil. Bei Interesse an dieser selbstständigen und flexiblen Tätigkeit rufen Sie Hr. Haidinger unter ☎ 0664-6070054255

» Reinigungspersonal

Reinigungskraft für Ordination in **Gallneukirchen** gesucht, 13 St/Wo, € 500,- ☎ 0650-3217316

Ihre Beraterin Tips

Heike Stadler
Verkauf

Eisengasse 5
4240 Freistadt
Tel.: 07942 / 74100-863
Fax: 07942 / 74100-860
h.stadler@tips.at

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

LABOR DR. med. GABRIELE BARTA
FACHÄRZTIN FÜR MEDIZINISCHE U. CHEMISCHE LABOR-DIAGNOSTIK
4840 Vöcklabruck, Dr. Anton Brucknerstraße 8
Tel.: 0 76 72 / 229 50, Fax: 0 76 72 / 229 50-7

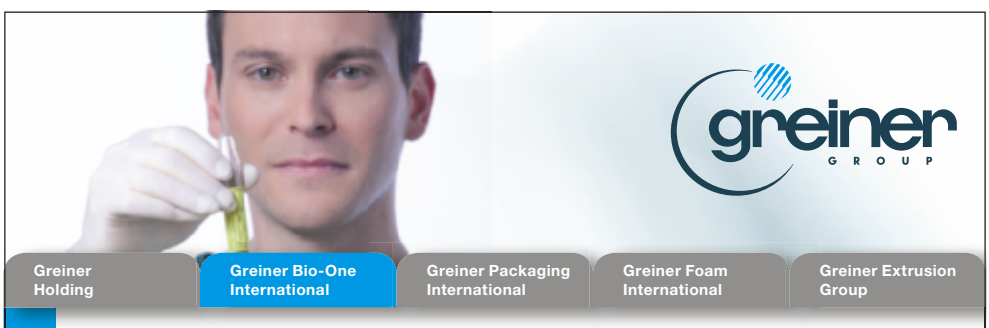
TÜV AUSTRIA

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Arzt/Ärztin als LehrpraktikantIn
für Lehrpraxis

Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden) mit überdurchschnittlichem Gehalt, interessantem Arbeitsumfeld innerhalb eines motivierten Teams. Keine Wochenend-, Feiertags- und Nachtdienste. Probezeit 3 Monate. Unbefristetes Dienstverhältnis.

Bewerbungen ausschließlich per Mail an: **labor@voecklabruck.com**



Greiner Holding | **Greiner Bio-One International** | Greiner Packaging International | Greiner Foam International | Greiner Extrusion Group

Your Power for Health! Greiner Bio-One ist ein Zuhause. Für Visionäre/-innen, die sich mit Power und Ideen einbringen. Für Teamplayer/innen, die Wissen teilen und Neues zulassen. Für Menschen, die über sich selbst lachen können und stolz darauf sind, mit ihrer Arbeit etwas Sinnvolles zu bewegen. Als Global Player in der Medizintechnik sind wir mit mehr als 1.900 Mitarbeitern/-innen, 23 Niederlassungen und zahlreichen Vertriebspartnern in mehr als 100 Ländern präsent.

An unserem Standort in Rainbach im Mühlkreis besetzen wir aktuell folgende Positionen:

INSTANDHALTUNGSTECHNIKER (M/W) – SPRITZGUSSMASCHINEN & HAUSTECHNIK
Der Monatsbruttolohn für diese Position beträgt mindestens EUR 2.203,08.

INSTANDHALTUNGSTECHNIKER (M/W) – KUNSTSTOFFSPRITZGIESSWERKZEUGE
Der Monatsbruttolohn für diese Position beträgt mindestens EUR 2.406,70.

MANUFACTURING ENGINEER (M/W)
Das Monatsbruttogehalt für diese Position beträgt mindestens EUR 2.758,23.

Abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung ist für alle drei genannten Stellen eine Überzahlung möglich.

Haben wir Ihre Neugier geweckt?
Alle weiteren Details zu den ausgeschriebenen Positionen finden Sie auf www.gbo.com/karriere. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:
GREINER BIO-ONE GMBH
Daniela Rieder, HR Management, Gewerbepark 2,
4261 Rainbach im Mühlkreis, +43 7949 2090-2121

greiner bio-one

Stein&Co.
www.steinundco.com

Stein & Co ist DER **Großhändler für Naturstein und Keramik** in Österreich. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum **sofortigen** Eintritt:

Lager-MitarbeiterInnen

Ihr Aufgabengebiet:
- Kommissionierung und Verladung

Ihr Profil:
- Führerschein B, Staplerschein und Staplerpraxis
- Führerschein F oder C von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine **Vollzeitanstellung** mit einem Monatsbruttogehalt ab € 1.600,- (je nach beruflicher Erfahrung und Qualifikation) - Basis 38,5 h/Woche.

Ihre Bewerbungen richten Sie an:
Stein & Co gmbh, z.H. Herrn Alexander Kozich
Wirtschaftspark Str. 3/9, 4482 Ennsdorf
akozich@steinundco.com, Tel. + 43 676 887 683 62

OBERBANK LINZ DONAU MARATHON

Laufschuhe drücken bestimmt nicht

LINZ. Ganz im Zeichen des von Tips präsentierten Oberbank Donau Marathons steht Linz am zweiten Aprilwochenende. Die 16. Auflage hat interessante Neuerungen zu bieten.

von REINHARD SPITZER

Laufend bewegen sich die Massen durch Linz. Foto: Linz Marathon/Klaus Mitterhauser

Erstmals Hauptsponsor ist der langjährige Partner Oberbank. „Linz ist ein sehr schneller Kurs. Wir wollen, dass zukünftig mehr Läufer aufs Ganze gehen und noch mehr Halbmarathonstarter die klassische Distanz (42,195 Kilometer, Anm.) in Angriff nehmen", wünscht sich der bekannt laufstarke Generaldirektor Franz Gasselsberger.

Lauftrainer machen Beine

Um dieses Ziel zu erreichen, stellen Oberbank und LIVA mit den früheren rotweißroten Marathon-Assen Gerhard Hartmann und Günther Weidlinger kostenlos zwei kompetente Lauftrainer zur Verfügung. Insgesamt werden 17 gemeinsame Laufeinheiten in Linz angeboten.

Damit beim großen Rennen am Sonntag, 9. April, nicht der Schuh drückt, bietet der Linzmarathon in Zusammenarbeit mit „Sportcube" in der TipsArena Linz die Möglichkeit, die neuesten Produkte aller namhaften Laufsportmarken kostenlos zu testen (Fr., 17. 2., 13 bis 18 Uhr, Anmeldung: office@sportcube.at).

Ein völlig neues Konzept umrahmt die Kinderläufe. „Der Spaß an der Bewegung muss im Vordergrund stehen", fordert der routinierte LIVA-Marathonkoordinator Wolfgang Lehner.

Nähere Infos und Anmeldungen unter www.linzmarathon.at

Mit Tips ins Laufvergnügen

Ihr Ticket ins leichtathletische Glück bereits in der Tasche haben laufsportbegeisterte Tips-Leser aus allen Landesteilen. Unter www.tips.at werden zwischen 15. Jänner (22 Uhr) und 12. Februar (17 Uhr) 40 Startplätze verlost. ■

FAUSTBALL

Champions Cup: Freistadt wird im Finale von Pfungstadt überrollt

FREISTADT. Titelverteidiger TSV Pfungstadt ist weiter das Maß aller Dinge im internationalen Faustball-Sport. Beim EFA Fistball Champions Cup gewinnen sie im Finale gegen die Freistädter überlegen mit 4:0. Die Bronze Medaille holt sich der VfK Berlin mit einem 4:1 Erfolg über Oberentfelden aus der Schweiz.

Jean Andrioli und Co. hatten gegen Pfungstadt keine Chance. Foto: Compact Freistadt

Die Semifinalspiele am Freitag waren eine klare Sache für die beiden favorisierten Teams. Der deutsche Meister TSV Pfungstadt machte mit dem schweizer Meister STV Oberentfelden kurzen Prozess. Mit dem gleichen Ergebnis endete auch das zweite Halbfinale Compact Freistadt gegen den deutschen Vizemeister aus Berlin: 4:0. Am Samstag sahen in der ausverkauften Freistädter Sporthalle mehr als 500 Zuschauer zuerst einen souveränen Sieg von Berlin über Oberentfelden im Bronze-Medaillen-Spiel. Im großen Finale zeigte sich gleich von Beginn an eine extrem kompakte und konzentriert agierende deutsche Mannschaft aus Pfungstadt. Freistadt machte vor allem im Angriff zu wenig Druck und nutzte die wenigen Chancen nicht. Als jeder in der Halle schon an ein Debakel dachte, bäumten sich die Freistädter aber nochmal auf. Leider wurde der Compact-Fünf am Ende wieder die Ausbeute in Zuspiel und Angriff zum Verhängnis. Nicht weniger als vier Satzbälle konnten nicht genutzt werden und Patrick Thomas (Pfungstadt) verwertete im zweiten Anlauf den zweiten Matchball zum äußerst knappen 15:14 Endstand im letzten Satz. Pfungstadt holte sich Hallentitel Nummer vier in Serie und bestätigt weiter die Dominanz am internationalen Parkett. ■

TISCHTENNIS-NACHWUCHS

Freistädter erobern beim Heimturnier Podiumsplätze

FREISTADT. 125 Teilnehmer auf 26 Tischen sorgten in der Bezirkssporthalle beim dritten OÖTTV-RC-Ranglistenturnier der Saison für einen tollen Tischtennis-Event.

Bestens von der DSG Union Freistadt organisiert kämpften Spieler und Spielerinnen der U11- bis U21-Klassen aus ganz Oberösterreich in zwölf Leistungsgruppen um Gruppensiege und Ranglistenpunkte. Dabei hielten sich die heimischen Asse prächtig.

Lukas Sonnleitner Dritter in der Topgruppe

In der Topgruppe 1 ergatterte „Hausherr“ Lukas Sonnleitner

Lukas Sonnleitner erreichte in der Topgruppe den dritten Rang.

hinter Sieger Manuel Breitenbaumer (TuS Kremsmünster) und Michael Binder (Biesenfeld Linz) den dritten Platz. Er verlor nur zwei seiner sieben Partien und besiegte am Weg zum

U11-Staatsmeisterin Michelle Kases gewann ihre Gruppe. Fotos: Ch. Binder

Stockerlplatz unter anderem seinen erst 13-jährigen Teamkollegen André-Pierre Kases mit 12:10 im entscheidenden fünften Satz. Der U13-Staatsmeister belegte mit vier Siegen schlussendlich Rang 4. Der dritte Freistädter in der Topgruppe, Marco Sandner, belegte Rang 9.

Sieg für Michelle Kases

U11-Staatsmeisterin Michelle Kases gewann mit fünf Siegen in sieben Spielen die Gruppe 4 und damit 31 Ranglistenpunkte hinzu. Ein sehr gutes Turnier absolvierte auch U13-Spieler Michael Ringl (DSG Union Freistadt), der in der Gruppe 2 Dritter wurde und unter anderem seinen Teamkollegen Nico Klopf besiegte. Klopf landete auf Platz 6. Für Askö St. Oswald holten Tobias Danner (Dritter in der Gruppe 5) und Gabriel Aistleitner (Vierter in der Gruppe 6) Spitzenplätze. ■

1/2 Preis*
AUF GEKENNZEICHNETE WARE!
* vom regulären Preis
FUSSL Modestraße
fussl.at
Jetzt!

AUDI A3 CABRIO

Hinterm Lenkrad geht die Sonne auf

Nach dem Motto „Warum sollte man beim Auto modisch schwächeln“ zeigt sich das Audi A3 Cabrio als ideales Mode-Accessoire.

Foto: Fahrfreude.cc

Premium soweit das Auge reicht: Blick in den Audi A3 mit optionalem Dach.

Hat man ein wenig im Zubehör-Programm gestöbert und die passenden Kreuzerl gemacht, lässt sich der Audi zu einem wirklich hübschen Fahrzeug ausstaffieren.

Fahrendes Schmuckstück

Vor allem das wunderbar kantige S-Line-Design verschafft dem Wagen die markentypisch scharfe Linienführung, die Verehrer der Marke Audi so lieben. Dazu noch lichtstarke LED-Lichter und schöne Felgen geordert und fertig ist das fahrende Schmuckstück. Auch beim Interieur lässt sich einiges investieren: zu empfehlen sind die S-line Sportsitze, das feiste Sport-Lenkrad und das hippe Virtual-Cockpit hinterm Lenkrad.

Einmal gestartet, hält sich auch der TFSI-Motor akustisch wohltuend zurück. Da stört klarerweise kein Diesel-Grummeln das Cabrio-Gefühl – im Leerlauf verhält sich der kleine Direkteinspritzer-Benziner sogar weitgehend laut- und auch vibrationslos. Hat man keine Eile, nimmt der Audi geschmeidig Fahrt auf – man darf halt keinen übertriebenen Bumms erwarten. Dennoch liefert der 150 PS starke TFSI für einen derartig kleinen Benziner ordentlich Durchzug bei gleichzeitig guter Drehfreude.

Fahrdynamisch schenkt sich der A3 nichts. Er fährt sich genauso, wie er aussieht, nämlich zackig und dynamisch. Die gefühlsechte Lenkung spielt hervorragend mit dem fein abgestimmten Fahrwerk und der super dosierbaren Bremsanlage zusammen.

Die Möglichkeit, das Dach zu öffnen, wurde dank winterlicher Temperaturen nur für Fotozwecke in der Garage ausprobiert. Dies funktioniert ausreichend schnell und bei Bedarf auch während der Fahrt. Mehr gibt es auf www.fahrfreude.cc ■

VOLVO V40

Cross Country-Modell bietet urbanen Abenteurern grenzenlosen Fahrspaß

Der Volvo V40 Cross Country ist eine kompakte Premium-Schrägheclimousine und perfekt für urbane Abenteuer. Mit neuem Styling und intuitiv zu bedienender Technologie, ist er jetzt so attraktiv wie nie. Mit dem Volvo V40 Cross Country knüpft die Marke seit Ende 2012 auch namentlich wieder an die erfolgreiche Ära des Volvo V70 Cross Country an.

Alltag trifft Abenteuer ist das Motto beim Volvo V40 Cross Country. Werksfoto

Die coupéartige Dachlinie der Schrägheck-Limousine mündet im kräftig und breit ausgestellten Heck, durch das der Volvo V40 Cross Country seine besonders athletische Fahrzeugkontur erhält. Die ausgeprägte Keilform in der Seitenansicht geht im Bereich der hinteren Türen in einen feinen Schwung über, der an die legendären Volvo P1800 Modelle erinnert. Durch das neue Design mit mehr Betonung der Senkrechten wirkt der Volvo V40 Cross Country dynamischer und jugendlicher und bewahrt doch seinen ganz eigenen Charakter. Dank des robust-dynamischen Profils fühlt sich das Universaltalent auch dort noch wohl, wo befestigte Straßen enden. Der kompakte Fünftürer ist äußerst vielseitig und verfügt daher über ein breites Einsatzspektrum. Das Antriebsprogramm umfasst insgesamt sechs Triebwerke: Drei Benzin- und drei Diesel-Aggregate im Leistungsbereich von 84 kW (115 PS) bis 187 kW (254 PS). Um einen spürbar niedrigeren Verbrauch und dennoch eine hochklassige Fahrleistung zu erzielen, haben die Volvo Entwickler für die Dieselmotoren zahlreiche Lösungen und Techniken neu konzipiert. ■

VOLVO

ZUHAUSE, WO ANDERE NUR TESTEN.

DER VOLVO XC60.

Steile Berghänge, üppige Wälder, Schnee, Eis und Regen. Das ist Schweden. Die Heimat des Volvo XC60. Andere Hersteller kommen hier her, um ihre Wintertests zu machen. Wir? Wir sind hier Zuhause.

Entdecken Sie jetzt den Volvo XC60 – ein Auto wie geschaffen für die Bedingungen in Österreich .

ALLRADANTRIEB IM WERT VON € 2.500 JETZT KOSTENLOS

VOLVOCARS.AT

*Angebot gültig bis 31.03.2017. Kraftstoffverbrauch: 4,5–7,7 l/100 km, CO_2-Emissionen: 117–179 g/km. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Stand: Jänner 2017.

40 Jahre Reichhart

4310 Mauthausen, Machlandstraße 58 , Tel.: 07238/2415
verkauf@autohaus-reichhart.at, www.autohaus-reichhart.at

BALLNACHT

Eleganz und viel Glamour

PREGARTEN. Edel und glanzvoll wird es wieder bei der Ballnacht der Faschingsgilde am Samstag, dem 28. Jänner, um 19.30 Uhr in der Bruckmühle.

Das Prinzenpaar und die Gardemädchen Foto: Herbert Prieschl

Unter dem Motto „Der Glanz wird Sie verzaubern" wird bei der diesjährigen Pregartner Ballnacht auf Altbewährtes gesetzt. „Der Erfolg der ersten Ballnacht von vor zwei Jahren hat gezeigt: Ein eleganter Ball trifft den Geschmack der Bevölkerung", sagt Hartmann Leichtfried, Präsident der Faschingsgilde Pregarten. „Daher setzen wir auch beim heurigen Ball auf Eleganz – und ganz viel Glamour." Für die Ballgäste wird wieder der rote Teppich ausgerollt und es wartet ein abwechslungsreiches Programm: schmissige Tanzmusik von Dukeland und zauberhafte Showeinlagen der Gardemädchen verzaubern die Besucher. Karten sind erhältlich bei Figaro Uno Pregarten, der Bäckerei Tauber und allen Gildenmitgliedern. Tips verlost 2 x 2 Karten! ■

GEWINNSPIEL (bis 25.01.2017 10:00)
www.tips.at/g/14408 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14408 Vorname Nachname"
tips.at

FILMABEND

Jedes Jahr nie wieder

FREISTADT. Einen Filmabend mit Regisseur Paul Buchinger veranstaltet der Kulturverein Local-Bühne am Donnerstag, 19. Jänner. Buchinger wird seinen Dokumentarfilm „Jedes Jahr nie wieder" über den Wiener Akademikerball und die Proteste dagegen vorstellen und im Anschluss für ein Filmgespräch zur Verfügung stehen. Angesichts des erneut bevorstehenden Akademikerballs in Wien (3. Februar) und des Burschenbundballs in Linz (4. Februar) thematisiert der Film ein aktuelles Thema. Er folgt einem chronologischen Ablauf von der Anti-Akademikerballdemo 2014 bis zu jener 2015. In den Fokus rückt dabei der dubiose Fall des verurteilten Demonstranten Josef S. Der Filmabend beginnt um 19.30 Uhr. Karten unter www.kino-freistadt.at erhältlich ■

Foto: Buchinger

Demonstrationen gegen den Akademikerball stellt Paul Buchinger in den Fokus.

KURZ & BÜNDIG

Lacher vom Sacher

BAD ZELL. Der Tragweiner Kabarettist Mario Sacher ist am Sonntag, 22. Jänner, mit seinem Programm „Born in the Mühl-4tel" wieder zu Gast im Hotel Lebensquell Bad Zell. „Der Sacher ohne Torte", mittlerweile einer der erfolgreichsten Entertainer Oberösterreichs, kabarettisiert, gitarrisiert, singt, rappt und wortspielt sich dabei durch die Wirrungen der Mühlviertler Seele. Beginn ist um 19 Uhr. VVK: 15 Euro; AK: 17 Euro. Karten sind im Tourismusbüro Bad Zell (Tel. 07263/7516) erhältlich. Tischreservierungen erwünscht!

quart@art

PREGARTEN. Das Musikquartett „quart@art" tritt am Samstag, 21. Jänner, um 19.30 Uhr im Kulturhaus Bruckmühle auf. Gerhard Fluch (Trompete), Eberhard Reiter (Sax), Bernhard Binder (Kontrabass) und Klaus Wagner (Klavier) geben ohrwurmverdächtige Klänge zum Besten.

Foto: Michaela Gesswagner

Schulball Unter dem Motto „The time of my Life" lädt die Landwirtschaftliche Fachschule Freistadt zum letzten traditionellen Ball am Freitag, 20. Jänner ins Gasthaus Pammer nach Mardetschlag ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Tanzband „Take it easy". Einlass ist ab 19.30 Uhr, Karten (12 Euro) gibt es bei allen Schülern, Raibas und Ö-Ticket.

TOP-Termine

Foto: www.monsterpics.de

NIK P. UND BAND „DA OBEN" TOUR
FREISTADT. Mit seinem neuen Album „Da oben #16" kommt Nik P. am Samstag, 1. April, in die Messehalle. Karten: Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libros, Ö-Ticketshops, Ö-Ticket (www.oeticket.com, 01/ 96096), www.postl-shows.at, Servicehotline 07236/ 20055

Foto: Klaus Mittermayr

WOODSTOCK DER BLASMUSIK
ORT. Vom 29. Juni bis 2. Juli 2017 findet in der Arco Area in Ort im Innkreis wieder das „Woodstock der Blasmusik", Europas größtes Blasmusikfestival, statt. Auf fünf Bühnen spielen 100 Bands. Tickets (Tages-, Festival-, Caravantickets) und Infos: www.woodstockderblasmusik.at

Foto: Naima-Indigo Photography

„LUIS AUS SÜDTIROL"
WELS/ROHRBACH. Eingefleischte Fans wissen bereits, dass „Oschpele!" in Luis' Wortschatz tief verankert ist. Höchste Zeit also, den Ausdruck genauer unter die Lupe zu nehmen. Am 30. März in der Stadthalle Wels und am 31. März im Centro Rohrbach. Beginn: 20 Uhr. VVK: Raiba, Sparkassen, ZUK Kartenservice: 06133/6317, www.zuk.at, Ö-Ticket

Foto: COFO / hundertmark

FALCO – DAS MUSICAL
LINZ. Superstar Falco rockt wieder! Zum 60. Geburtstag des „Falken" feiert das neue Musical Welturaufführung und geht erstmals auf große Tournee. Am Sonntag, 2. April, 15 und 20 Uhr, gastiert das Musical im Brucknerhaus. Karten: Ö-Ticket, Tel. 01/96096, Brucknerhaus.

TOP-Termine

Foto: Andreas Friese

THANK YOU FOR THE MUSIC
LINZ. Das zweistündige Live-Spektakel „Thank you for the music" erzählt nicht nur die ABBA-Story, sondern bringt auch alle bekannten Hits wie „Waterloo" oder „Fernando" auf die Bühne des Brucknerhauses. Freitag, 7. April, 20 Uhr. Karten: Ö-Ticket, Tel. 01/96096, Brucknerhaus.

Foto: Sonja Eder

COMEDY HIRTEN
FREISTADT. In ihrem Programm „In 80 Minuten um die Welt" stellen sich die Comedy Hirten Fragen wie „Hat der erste Mensch wirklich mehr Sätze gesprochen als Arnold Schwarzenegger in seinen Filmen? Und existiert der SKI-Weltcup auch außerhalb von Österreich?" Am 23.2. im Salzhof Freistadt. Einlass: 19 Uhr. VVK: Raiffeisenbanken, Ö-Ticket, print@home: www.fg-events.at

APRÈS SKI

1.112 Lichter am Viehberg

SANDL. Der Berg ruft! Ein Winterfest am Viehberg steigt am Samstag, 21. Jänner. Beginn ist um 15 Uhr mit einem Après Ski für die kleinen Gäste. Sobald sich die Sonne hinter dem Viehberg versteckt und es dunkel wird, erstrahlen am Viehberg die Lichter. Die Rodelbahn wird mit Fackeln ausgeleuchtet. Ein besonderer Augenschmaus wird der Fackellauf der jungen Sandler Rennläufer sein. Gemeinsam wedeln sie, mit Lichtern ausgestattet, in Formation die Piste herunter. Und damit die 1.112 Lichter mit Sicherheit erreicht werden, gibt es zum Drüberstreuen noch ein Feuerwerk. ■

i WANN & WO

Samstag, **21. Jänner** 2017
ab 15 Uhr / Viehberg Sandl

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Neumarkt: Seniorentanz, Musikschule, jeden Montag, 14.00; Seniorenturnen, Turnsaal VS, jeden Montag, 16.00

Rainbach: Tanzen ab der Lebensmitte, Pfarrheim, jeweils Freitag, 14.00, VA: Seniorenbund

Windhaag: Rückenturnen, Turnsaal, jeden Sonntag bis 19. März, jeweils 20.00-21.00

Windhaag: Tanzen ab der Lebensmitte, Mehrzwecksaal der Schule, bis 25. April 2017, jeden Dienstag 8.30-10.30

DO, 19. Jänner

Freistadt: Gründer-Workshop, Wirtschaftskammer, 14.00-17.00, Anm.: 05-90909

Freistadt: Montessori für die Schule, EKT Purzelbaum, 19.30-22.00, Anm.: www.eltern kindtreff.at

Hirschbach: Seniorenball, GH Hirschbacherwirt, 14.00, VA: Seniorenbund

Hirschbach: "Wo liegt die wirkliche Ursache jeder Krankheit?", Leitung: Monika Ennikl, 19.00-21.00, Kosten: € 12,-, Info/Anm.: 07948-55895 oder kurse@kraeuterkraftquelle.at/kuse

Lasberg: Pensionistenstammtisch, GH Ott, 15.00, VA: Pensionistenverband

Leopoldschlag: Vortrag "In unseren Nahrungsmitteln (un)erwünscht", Referentin: Gabriele Hofko, Pfarrheim, 20.00, VA: KBW

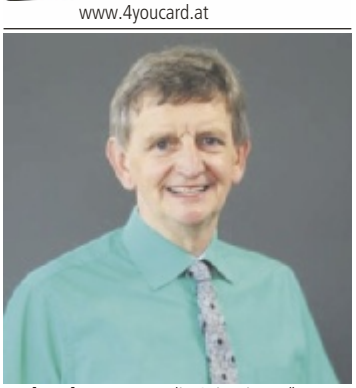
Neumarkt: Infoveranstaltung "Gebührenbefreiung", GH Ramlwirt, 13.00, VA: Pensionistenverband

Tragwein: Bildervortrag und Zeitzeugengespräch "Mühlviertler Hasenjagd", Jugendzentrum Malaria, 19.00. Eintritt frei

Windhaag: Stammtisch für pflegende Angehörige, Leitung: Renate Pointner, GH Sengstschmid, 19.30

FR, 20. Jänner

Freistadt: Der Machatschek, Salzhof Freistadt, 20.00, Vorteil: € 2,- www.4youcard.at



Freistadt: Vortrag Felix Spitzwieser "...wenn mich die Heilung trifft...", Hotel "Zum Goldenen Hirschen", 19.30. Eintritt frei, VA: Christen im Beruf, Chapter Freistadt

Königswiesen: Preistarock-Cup, GH Karlinger, 18.00, VA: Union

Leopoldschlag: Ball der LBFS Freistadt, Musik: Take it Easy, GH Pammer, Mardetschlag, 20.30 (Einlass: 19.30)

Neumarkt: Wirtetarock, Wirt z'Trosselsdorf, 19.00, VA: Tourismusverein

Pregarten: Konzert Familienmusik Leinöl, Bruckmühle, 19.30

Gutau: Judo-Anfängerkurs mit Selbstverteidigung für Kinder (7-15 Jahre), kostenlose Schnupperstunde, Turnsaal NMS, 17.00, VA: DSG Union Gutau, Infos: 0660-1209266

St. Oswald: Theater "Floh im Ohr", Premiere, Pfarrheim, 20.00, Kartenrservierung: www.igtheater-stoswald.at

Tragwein: "KabaLesung" mit Lydia Neunhäuser, Pfarrsaal, 19.30, VA: KBW

SA, 21. Jänner

Freistadt: Ball der Musik, Salzhof, 20.00, VA: Stadtkapelle Freistadt

Freistadt: Schitour Wilde im Toten Gebirge, VA: Alpenverein, Leitung: Franz Gillinger, 0664-6007214812

Hagenberg: Gemeindeskitag mit Ortsskimeisterschaft, Flachau, Abfahrt 5.15

Hirschbach: Vortrag "Abenteuer Peru" mit Michaela Kohel, GH Hirschbacherwirt, 14.00

Kefermarkt: Sportlerball, GH Zehethofer, 20.00, VA: Union

Königswiesen: Lumpenball, GH Gusenleitner, Musik: "Die Echt Urigen", 20.00

Lasberg: IVV-Wandertag Strass im Zillertal, 21./22. Jänner, Abfahrt GH zur Haltestelle, Samstag 10.00, VA: Tourismuskern

Lasberg: Jahreshauptversammlung Imkerverein, GH Ott, 19.30

Neumarkt: Ball der FF Trosselsdorf, Wirt z'Trosseldorf, 20.00

Pierbach: Ortstarockturnier, GH Schartlmüller-Populorum

Pregarten: CD-Präsentation "quart@art", Bruckmühle, 19.30

Sandl: Fest der 1.112 Viehberglichter, Viehberg, 16.00-20.00

Schönau: Theater "Heribert, der Klosterfraunarzissengeist", Pfarrheim, 19.30

St. Leonhard: Musikball "Tanz'n tat i gern", GH Schwarz, Musik: "Rauleder", ab 20.30

Tragwein: Cafe der Zeitgenossenschaft, GH Stiegenwirtin, 10.00

Unterweißenbach: Schneeschuhwanderung, Karlingerschmiede, 11.00, Anm.: 0664-8341743, 0681-10714707

Unterweitersdorf: Kinderfasching, GH Preinfalk, 14.00

Unterweitersdorf: Kinderschmink-Workshop, für Kinder ab ca. 2 Jahren in Begleitung, ehem. EKiZ YoYo, 9.30-11.00

Windhaag: Spiel-Nachmittag für Kinder ab 4 Jahren, Pfarrheim, 14.00-16.30, VA: Bücherei

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

SO, 22. Jänner

Bad Zell: Kabarett Mario Sacher "Born in the Mühl4tel", Hotel Lebensquell, 19.00

Hirschbach: Familien- und Kinderfasching, GH Hirschbacherwirt, 14.00-19.00

Liebenau: Sozial-Kabarett mit Zauberei "Es spukt im Altersheim - Keine Zeit für Oma", Pfarrsaal, 15.00

Schönau: Theater "Heribert, der Klosterfraunarzissengeist", Pfarrheim, 14.30

MO, 23. Jänner

Freistadt: Strömen für einen starken Rücken, EKT Purzelbaum, 19.00, Anm.: www.eltern kindtreff.at

Lasberg: SelbA - Selbstständig im Alter, Musikschule, 14.00-15.30

DI, 24. Jänner

Lasberg: Vortrag Resilienz - Was Menschen stark macht, Pfarrsaal, , 20.00, VA: KBW

Pregarten: Kabarett mit Markus Hirtler "Ansichtssache", Bruckmühle, 19.30

St. Oswald: Winterwanderung, 10.00, Anm. 0664-4219790, VA: Seniorenbund

MI, 25. Jänner

St. Leonhard: Sprechtag, Marktgemeindeamt, VA: Sozialberatungsstelle, 8.30-11.00

Unterweißenbach: Seniorenball, Hotel Fürst, 14.00

Weitersfelden: Bauernstammtisch mit Karl Tumfart, GH Hietler, 19.30

DO, 26. Jänner

Hirschbach: Energiegruppentreff, Gemeindeamt, 20.00

Pregarten: Vernissage Johann Wahlmüller, Stadtamt, 18.30

Rainbach: Vortrag "Begleitung bei Krebserkrankung", Referent: Dr. Peter Wienerroither, GH Maurerwirt, 15.00-18.00,

Sandl: Stammtisch für pflegende Angehörige, Gemeindeamt, 19.30

St. Oswald: Treffpunkt Tanz, Veranstaltungssaal, 15.00-17.00

FR, 27. Jänner

Bad Zell: Bunter Abend mit Volkstanz- und Schuhplattlergruppe, Faschingsgilde und Tanzmusik, Hotel Lebensquell, 19.30

Bad Zell: Kino bei Tisch, GH Raabmühle, 20.00, VA: UBBZ

Freistadt: 6. Nacht des Fado, Filipa Cardoso & Carlos Leitao Ensemble, Salzhof, 20.00

Freistadt: Judo-Anfängerkurs mit Selbstverteidigung für Mädchen und Burschen, Schnupperstunde gratis, NMS, 17.00-18.00, Infos: www.judo-gutau-freistadt.at

Gutau: Forumtheater "Fremd ist in der Fremde nur in der Fremde", Alte Schule, 19.30

Hagenberg: Pfarrball "Bella Italia", Pfarrsaal, 20.17

Neumarkt: Improtheater, Wirt z'Trosselsdorf, 20.30, VA: Die Überraschungseier

Neumarkt: Wirtetarock, Wirt z'TRosselsdorf, 19.00

St. Oswald: Theater "Floh im Ohr", Pfarrheim, 20.00, Kartenrservierung: www.igtheater-stoswald.at

Kino

Freistadt

www.kino-freistadt.at (07942-77711)
Mi, 18./Do, 19. Jänner
Ballerina (3D): Mi/Do 18.15
Passengers (3D): Mi/Do 20.00
Why Him?: Mi 18.00, Do 18.00, 20.15
Willkommen bei den Hartmanns: Mi 18.00
Gemeinsam wohnt man besser: Do 18.00
Die Hölle: Mi 20.15
Jedes Jahr nie wieder: Do 20.00
Seit die Welt Welt ist: Mi 20.00
Weitere Filme und Spielzeiten unter: www.kino-freistadt.at

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Hausärztlicher Notdienst Bezirk Freistadt:
Ordinationsdienst jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00-11.00 und 16.00-18.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141
Visitendienst jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00-19.00 und 19.00-7.00, wochentags 19.00-7.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141

Zahnärzte

Bezirk Freistadt: Den diensthabenden Arzt erfahren Sie unter ☎ 141 oder www.zahnaerztekammer.at

Apothekendienst

Freistadt/Hagenberg/Wartberg/Pregarten/Bad Zell/Bad Leonfelden:
Apothekenruf: 1455

So angesagt. So Tips.
Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Blutspenden

St. Leonhard: Blutspendeaktion, 26. Jänner, Pfarrzentrum, 15.30-20.30

Wartberg: Blutspendeaktion, 24./25. Jänner, Veranstaltungszentrum, 15.30-20.30

Bürgerservice

Freistadt: Tägliche **Besuchszeiten im Landeskrankenhaus** Freistadt, 14.00 bis 15.30 und 17.30 bis 19.00

TERMINANZEIGEN

Gastro-Tips

Tierärzte

Notdienste 22. Jänner: Dr. Keferböck, **Neumarkt,** 07941-8043, Dr. Ferdiny, **Wartberg,** 07236-3222, Dr. Wurm, **Unterweißenbach,** 07956-7410, Mag. Lamprecht, **Weitersfelden,** 0664-73650430

Beratungs-Tips

Freistadt: Alkoholberatung Land OÖ, BH Freistadt, Promenade 5. Wenn der Umgang mit Alkohol zum Problem wird: Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle, jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr. Anm. ☎ 07942-72140

Freistadt: Caritas Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige, jeden 2. Dienstag im Monat, Tageszentrum Bockaustraße 2, 19.30

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi: Alle Fragen zu Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung etc., nach telefonischer Vereinbarung ☎ 07942-72140

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Arbeitsmarktpolitische Beratung, Juristische Beratung, Psychologische Beratung, Medizinische Beratung. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 bis 12 Uhr, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Linz in Freistadt, Pfarrhof, Dechanthofplatz 1, 1. Stock, Anm. unter ☎ 0732-773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, Zemannstraße 31, Mo und Do 8.00-12.00, Di 10.00-12.00. ☎ 07942-75625

Freistadt: Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige, jeden 2. Dienstag im Monat, Tageszentrum Freistadt, 19.30

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle, Hessenstraße 13, in der GKK, Di bis Fr 8.00-13.00 und nach tel. Vereinbarung ☎ 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, montags, BH Freistadt, kompetente und kostenfreie Beratung bei finanziellen Problemen, Termine nach tel. Vereinbarung unter 07289/5000; E-Mail: rohrbach@schuldner-hilfe.at

Freistadt: Treffen Al-Anon (Selbsthilfegruppe für Angehörige u. Freunde von Alkoholikern) jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Schule f. Gesundheits- u. Krankenpflege, Krankenhausstr. 2, ☎ 0676-9388856, www.al-anon.at

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) jeden Dienstag (auch an Feiertagen), 19 Uhr, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Krankenhausstraße 2

Kefermarkt: OÖ Diabetikervereinigung, Selbsthilfegruppe Freistadt, Treffen jeden 2. Dienstag im Monat, GH Mader in Lest, 19.00

Lasberg: Stammtisch für pflegende Angehörige, jeden letzten Dienstag im Monat, Bezirksseniorenheim, 20.00, Leitung: Gerlinde Tucho, ☎ 0664-3767703

Liebenau: Sozialberatungsstelle, Liebenau 2, in der Musikschule, Mi 8.30-11.00, ☎ 07953-811119, 07956-20545205

Pregarten: Alkoholberatung Land OÖ, Ämtergebäude, Tragweinerstraße (Eingang Mutterberatung). Wenn der Umgang mit Alkohol zum Problem wird: Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos, auf Wunsch anonym. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Pregarten: M.A.S.-Alzheimerhilfe: Früherkennung, Beratung bzw. Training für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Demenzservicestelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, 0664-8546695; www.alzheimerhilfe.at

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle, Bindergasse 6, im Bezirksseniorenheim ☎ 07236-31341, Mo 14.00-18.00 Uhr, Mi und Fr 8.00-13.00 Uhr

St. Martin/M.: Selbsthilfegruppe "Ich zu mir" für Borderline und Depression, für Betroffene, Familienmitglieder, Angehörige, Freunde, Zuhören, Mitreden, Erfahrungsaustausch, unverbindlich und kostenlos, GH "die Tenne", Kobling 7, jeden ersten Mittwoch im Monat, 19.00–21.00, Anmeldung 0699-19712609, www.ichzumir.at

St. Oswald: Sprechtag am Gemeindeamt, 10. Dezember, 9.00-10.00, VA: Pensionistenverband

Unterweißenbach: Sozialberatungsstelle, Markt 3, im Bezirksseniorenheim, Mo und Do 8.00-12.00, Mi 16.30-18.30, und nach tel. Vereinbarung unter 07956-20545-205

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Kurse & Seminare

Reinhard Stengel "Rainbowman"
Schamane und Erfolgsautor kommt wieder nach Linz!
"DIE SPRACHE DER SEELE"
Erlebnisabend, am 31. Jänner, 19.00 und Tagesseminar, am 1. Februar ab 9.30. Hotel Kolping, Gesellenhausstr. 5, 4020 Linz.
Anmeldungen und nähere Informationen unter Tel. 0664-2498429 oder
www.veranstaltungen-schmidsberger.at

HOCHWIRKSAME HYPNOSE,
Einzeltermine: Kalenderwoche: 4 und 5 2017
SCHLANKHEITSSEMINAR: So. 22.01.2017
RAUCHFREI-SEMINAR: So. 29.01.2017
Elisabeth Walch, ☎ +43 0664-1042704
www.hypnose-spezialist.com

Ausstellungen

Freistadt: Musikbilder "Musik für die Augen", MÜK-Haus, 4. Jänner bis 25. Februar, jeden Mittwoch bis Samstag 10.00-18.00

Freistadt: Vom Kienspan zur Leuchtdiode, Mühlviertler Schlossmuseum, bis 5. Februar 2017, jeweils Mo-Fr 8.00-12.00 und 14.00-17.00, Sa/So 14.00-17.00

Freistadt: "Vor 100 Jahren - der Tod des Kaisers im Spiegel der Presse", Mühlviertler Schlossmuseum, zu sehen bis 5. Februar 2017, Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00, 14.00-17.00, Sa, So, Fei 14.00-17.00

Kefermarkt: Andrea Tierney "Ein Monat im Schloss", neue Rezeption Schloss Weinberg, bis 31. Oktober, wochentags, 7.30-18.00

Tips BESTELLSCHEIN

Die Ankündigung
Ihrer Veranstaltung
im Tips Terminkalender **mit Bild** zum Preis von € 15,-

TEXT GRATIS* - Bild an **tips-freistadt@tips.at**

Ihre Veranstaltung mit Bild € 15,-

Die Einschaltung erfolgt in der jeweiligen Ausgabe.

TEXT .....

.....

.....

.....

Name .....
Straße .....
PLZ/Ort .....
Tel. .....

☐ **BANKEINZUG:** IBAN: ..... BIC: .....
☐ **GELD liegt bei**

Unterschrift .....

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellschein ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG,** Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Bei Bankeinzug Best. per Mail: tips-freistadt@tips.at od. Fax: 07942 / 74100-860 möglich.
* ausgenommen gewerbliche Betriebe

TERMINANZEIGEN

Ausstellungen

Pregarten: Johann Wahlmüller, Hinterglasgemälde und Acrylbilder, Stadtamt, 26. Jänner bis 7. April

Weitersfelden: Sonderausstellung "Schmuck für die Dame - von der Biedermeierzeit bis Art déco", Weihnachtsmuseum, Harrachstal 43, Öffnungszeiten: bis 2. Februar jeden Sa und So, Führung jeweils 10.00 und 14.00. Info: 0664-4467100; www.weihnachtsmuseum.jimdo.com

Windhaag: Zivilschutz-Wanderausstellung, Foyer der Schule, zu sehen bis 30. Jänner, wochentags während des Schulbetriebes

Büchereien

Arbesbach: Gemeindeamt, Mittwoch 17.00-19.30, Sonntag 8.15-12.00

Bad Großpertholz: Gemeindebücherei, Bad Großpertholz 138, Montag bis Freitag 7.30-12.00, Mittwoch bis Freitag auch 14.00-16.30

Bad Zell: Kurhausstr. 1, Dienstag und Donnerstag, 16.30-19.00, Sonntag 8.00-11.00

Freistadt: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Pfarrhof, Dechanthofplatz, Dienstag/Freitag 16.00-19.00, Samstag/Sonntag 9.00-11.30

Grünbach: Pfarrhof, 1. Stock, Freitag 16.00-18.00, Sonntag 8.15-11.00

Gutau: mediathek, Pfarrhof, Sonntag 9.00-11.00, Mittwoch 8.00-10.30 und 17.30-19.30, Freitag 16.30-19.00

Hagenberg: Bibliothek der Pfarre und Gemeinde, Volksschule (Zugang Bäckergasse), Hauptstraße 88, Donnerstag 17.00-19.30, wenn Feiertag, dann wie Sonntag, 8.45-10.30

Hirschbach: Gemeindeamt/Obergeschoß, Freitag 17.30-18.30, Sonntag 8.30-11.00

Kaltenberg: Buch- und Spieleverleih der Gemeinde, Montag, Dienstag, Donnerstag 7.00-12.00, 13.00-18.00, Mittwoch und Freitag 7.00-12.00

Kefermarkt: Oberer Markt 15, Dienstag 17.00-19.30, Sonntag 8.00-11.30

Königswiesen: Gemeindeamt, Markt 2, Montag bis Freitag 7.00-13.00, Dienstag 14.00-18.00, Donnerstag 14.00-17.00

Lasberg: Pfarrhof, Markt 17, Mittwoch 8.30-9.30, Freitag 16.00-18.30, Samstag 18.00-19.00, Sonntag 8.15-11.30

Leopoldschlag: Gemeindeamt, Montag bis Freitag 8.00-12.00, Dienstag auch 14.00-17.00

Liebenau: Pfarrheim, Mittwoch 8.00-11.00, Freitag 15.30-17.30, Sonntag 8.00-11.00

Neumarkt: Pfarrbücherei, Pfarrheim, Dienstag 17.00-18.30, Sonntag 8.30-11.00

Pierbach: Volksschule, Freitag 7.00-8.00, Sonntag 8.15-11.00

Pregarten: Stadtbibliothek, Althauserstraße 10, Dienstag 14.30-18.30, Montag und Donnerstag 14.30-18.00

Rainbach: Pfarrheim, Donnerstag 17.00-19.00, Samstag 9.00-11.00, Sonntag 8.00-11.30

Sandl: Gemeindeamt, Dienstag 10.00-11.00, Freitag 16.30-18.00, Sonntag 8.45-11.00

Schönau: Volksschule, Sonntag 8.00- 11.00, Mittwoch, 17.00-19.00

St. Leonhard: Im Haus Betreubares Wohnen, Freitag 15.00-17.00, Sonntag 9.30-11.00

St. Oswald: Gemeindeamt, Donnerstag 16.00-18.00, Sonntag 10.00-11.00

Tragwein: Bücherei, Markt 32, Donnerstag 16.30-18.30, Sonntag 8.30-11.00, feiertags geschlossen

Unterweißenbach: Pfarrbücherei, Mittwoch 16.00-17.30 Uhr, Sonntag 8.15-11.00

Unterweitersdorf: Gusentalstraße 2, Dienstag und Freitag 17.00-19.00, außer Feiertag

Waldburg: Gemeindeamt, Waldburg 8a, Montag 13.00-18.00, Donnerstag 9.00-12.00 und 17.00-18.00, Sonntag 9.30-10.30

Wartberg: Gemeindeamt, Montag bis Freitag 7.00-9.00, Dienstag, Donnerstag und Freitag auch 15.00-18.00

Weitersfelden: Gemeindeamt, Montag bis Freitag 8.00-12.00, Montag, Dienstag und Donnerstag auch 13.00- 18.00

Windhaag: Pfarrbibliothek, Schulstraße 2, Donnerstag 15.30-18.00, Sonntag 8.00-11.30

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich! Tips

Claudia Greindl
Redaktion

Eisengasse 5
4240 Freistadt
Tel.: 07942/74100-868
Fax: 07942/74100-860
c.greindl@tips.at

PODIUMSDISKUSSION

A Kas, a Xöchts & a Much

LINZ/MÜHLVIERTEL. Welche Zukunftsperspektiven hat die Landwirtschaft? Diese Frage bewegte drei Studierende der Katholischen Universität (KU) Linz, die selbst auf einem Bauernhof aufgewachsen sind. Grund genug, um am Mittwoch, 25. Jänner, zu einer prominent besetzten Podiumsdiskussion einzuladen.

Sarah Wagner, Josef Dorfner und Stefanie Hinterleitner laden zur Diskussion über die aktuelle Lage der Bauern und über deren Zukunftsperspektiven.

Unter das Motto „Kas, Xöchts & Much“ stellen Sarah Wagner aus St. Oswald, Stefanie Hinterleitner aus Schönegg und Josef Dorfner aus Schwarzenberg am Böhmerwald die Diskussion, die um 19.30 Uhr in der KU Linz, Bethlehemstraße 20, stattfindet. „Wir verfolgen die aktuelle Lage der Bauern und die Entwicklung der Landwirtschaft mit Interesse, weshalb wir hochkarätige Diskutanten eingeladen haben“, berichtet Sarah Wagner. Ihre Meinung werden der Moraltheologe Michael Rosenberger, IG-Milch-Obmann Ewald Grünzweil, Jungbauern-Landesobmann Leonhard Gmeiner, Rohrbachs Bezirksbäuerin Hedwig Lindorfer und Clemens Stammler, Obmann der Grünen Bäuerinnen und Bauern OÖ, einbringen. ■

Foto: Sinnesbichler

Ein musikalisches Highlight: Heidi Pixner und Manuel Randi in Freistadt

KONZERT

Harfen-Romantik meets Gypsy-Jazz

FREISTADT. Heidi Pixner und Manuel Randi sind Mitglieder des international bekannten „Herbert Pixner Projekts“. Sie nutzen dessen winterliche Tourneepause für einige Duo-Auftritte und lassen die Besucher eintauchen in einen sinnlichen Konzertabend mit stimmungsvoller Harfenmusik, Gypsy-Klängen, heißem Flamenco und Latin Music.
In Freistadt sind sie am Mittwoch, 1. Februar, um 20 Uhr, im Salzhof zu hören. Karten: Raiffeisenbanken, Volksbanken, Libro, Kartenbüros, Ö-Ticket und www.tips.at. Zusendung per Post unter 0664/2119204, Online-Kartenbestellung: www.aufgeigen.at. Tips verlost 3x2 Karten. ■

GEWINNSPIEL (bis 25.01.2017 10:00)
www.tips.at/g/14415 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14415 Vorname Nachname“
tips.at

RESILIENZ

Was Menschen stark macht

LASBERG. Der Biobauer und ehemalige Gemeindearzt Bernhard Land aus Sarleinsbach spricht am Dienstag, dem 24. Jänner im Pfarrsaal über „Resilienz – Was Menschen stark macht".
Resilienz ist die Summe von Eigenschaften einer Persönlichkeit, Lebenskrisen ohne anhaltende Beeinträchtigungen durchzustehen. Lang geht auf Fragen ein, wie zum Beispiel, welche Eigenschaften Menschen haben, die trotz widriger Umstände ihren Humor und ihre Ruhe bewahren können und auf welche Kraftquellen sie zurückgreifen. Was lässt Menschen auch unter widrigen Umständen ein gutes und sinnerfülltes Leben führen?
Der Vortrag beginnt um 20 Uhr, der Eintritt dazu ist frei, freiwillige Spenden werden erbeten. ■

Johann Wahlmüller zeigt „Impressionen einer Leidenschaft" im Stadtamt.

AUSSTELLUNG

Leidenschaft Malerei

PREGARTEN. Johann Wahlmüller aus Wartberg stellt ab Donnerstag, 26. Jänner seine Hinterglas- und Acrylbilder im Stadtamt aus. Der gebürtige Kefermarkter beschäftigt sich seit seiner Schulzeit mit der Malerei. „Waren es vorerst Zeichnungen und Plakate, so entdeckte ich später meine Begabung zur Hinterglasmalerei. In der Zeit von 1980 bis 1994 entstanden einige für mich sehr wertvolle Hinterglasgemälde, die teilweise in dieser Ausstellung zu sehen sind", sagt Wahlmüller. Auf der Suche nach neuen Techniken begann er im Jahr 2009 dann mit der Acryl-Malerei. Seitdem verwirklicht er seine Leidenschaft in farbenfrohen, lebhaften, plakativen und teilweise großflächigen Bildern. Die Vernissage ist um 18.30 Uhr, geöffnet ist die Ausstellung bis 7. April. ■

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich! Tips

Regina Wiesinger
Redaktion

Eisengasse 5
4240 Freistadt
Tel.: 07942/74100-864
Fax: 07942/74100-860
r.wiesinger@tips.at

INFORMATIV

Offene Türen an HAK und HTL Freistadt

FREISTADT. Wie arbeitet man in einer Übungsfirma? Was macht man im Werkstätten- und im Laborunterricht der HTL? Was lernt man in den unterschiedlichen Fächern? Für welchen Schultyp bin ich am besten geeignet? Welche Möglichkeiten habe ich nach der HAK oder der HTL?
Auf diese und noch viel mehr Fragen kann man sich beim Tag der offenen Tür in der HAK und der HTL Freistadt am Freitag, 20. Jänner, von 11 bis 16 Uhr die Antworten holen. Auskunft geben natürlich die Lehrer, vor allem aber auch die Schüler, die wohl am besten wissen, worauf es ankommt und wie hoch der Wohlfühlfaktor an der Schule ist. Die Zufriedenheit und der berufliche Werdegang der Absolventen der HAK und der HTL Freistadt sind der beste Beweis dafür, dass eine Ausbildung mit Qualität nahtlos übergeht in ein erfolgreiches Berufsleben. Und das Beste daran: Schule kann (und soll) auch Spaß machen! ■

Am 20. Jänner von 11 bis 16 Uhr kann man sich umfassend über die HAK und die HTL Freistadt informieren.

i WANN & WO

Freitag, **20. Jänner** 2017
ab 11 Uhr / HAK & HTL Freistadt

KURZ & BÜNDIG

Meine Nähmaschine

FREISTADT. Was kann meine Nähmaschine? Wie wird sie richtig eingestellt? Antwort auf diese und weitere Fragen gibt die Upcycling-Designerin Martina Eigner am Freitag, dem 20. Jänner, von 17 bis 20 Uhr im MÜK in der Samtgasse 4.
Info und Anmeldung unter gickundgock@gmail.com

Kabarett und Lesung

TRAGWEIN. Das KBW-Team veranstaltet am Freitag, dem 20. Jänner um 19.30 Uhr im Pfarrsaal eine „KABALesung" mit Lydia Neunhäuser. Das ist eine Lesung mit kabarettistischen Einlagen. Die Texte stammen aus ihren Mundartbüchern und die Einlagen aus ihrer Phantasie.

Musiker tanzen auf

ST. LEONHARD. „Tänz'n tat i gern" – unter diesem Motto lädt der Musikverein zum Musikball am Samstag, dem 21. Jänner ins Gasthaus Schwarz ein. Beginn ist um 20.30 Uhr. Zur Musik von Rauleder, den Quetschnrockern aus dem Mühlviertel, kann die Tanzfläche zum Glühen gebracht werden. Bevor es zu Mitternacht als Höhepunkt wieder eine originelle Mitternachtseinlage der Musikanten zu bestaunen gibt, werden die Gewinner der großen Tombola gezogen. Karten: VVK 7 Euro, AK 8 Euro.

Die Leo-Oma kommt

LIEBENAU. „Es spukt im Altersheim" und „Keine Zeit für Oma" – diese beiden Programme bringt die Leo-Oma mit ihrem Sozialkabarett am Sonntag, dem 22. Jänner, um 15 Uhr auf die Bühne des Pfarrsaals.

Freiwald tauscht wieder

RAINBACH. Das nächste Tausch-Café des Tauschkreises Freiwald findet am Samstag, dem 28. Jänner, um 10 Uhr im Gasthof Blumauer, Marktplatz 8, statt.

JETZT DEPOT ÜBERTRAGEN UND BIS ZU **500 EURO SICHERN.***

SPARKASSE Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

Mitwachsen.

Wer ernten will, muss Chancen sehen.

österreichischer dachfonds award GEWINNER 2016 GELD MAGAZIN

Die Fonds der s Best Invest Strategie sind mehrfach ausgezeichnet beim Österreichischen Dachfonds Award des Geld-Magazins.

Das neue Jahr ist die richtige Zeit, Ihre persönliche Anlagestrategie zu optimieren. Mit der s Best Invest Strategie bietet die Sparkasse OÖ drei ausgezeichnete Anlagepakete mit unterschiedlichen Aktienanteilen – ganz nach Ihren Bedürfnissen.

MASTER S BEST-INVEST A

Für stabilitätsorientierte Anleger, die das Ertrags-Risikopotenzial durch das Beimischen von Aktien nutzen, in bewegten Marktphasen den Aktienanteil jedoch minimieren wollen.

MASTER S BEST-INVEST B

Für ausgewogene Anleger, die die Chancen am Aktienmarkt breiter nutzen möchten – mit mindestens 20 % Aktienanteil.

MASTER S BEST-INVEST C

Für dynamische Anleger, die sowohl eine aktive Aktienveranlagung als auch die Stabilität des permanenten Anleiheanteils von mindestens 50 % schätzen.

Erwin Lumpelegger
Tel: 05 0100 - 44706

Filiale Freistadt
Hauptplatz 15
4240 Freistadt

Ihr Kundenbetreuer steht Ihnen mit weiteren Informationen gerne zur Seite!

/sparkasse.ooe

www.sparkasse-ooe.at

Marketingmitteilung der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich Bankaktiengesellschaft: Wir weisen darauf hin, dass Prospekte, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) gemäß InvFG, die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21 Dokumente) für alle in dieser Publikation genannten Investmentfonds entsprechend den Bestimmungen des InvFG und AIFMG erstellt, auf der Homepage unter www.s-fonds.at veröffentlicht worden sind, wichtige Risikohinweise enthalten und alleinige Verkaufsunterlage darstellen. Prospekte, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) und Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21 Dokumente) stehen – jeweils in der geltenden Fassung in deutscher Sprache – dem interessierten Anleger kostenlos bei der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft mbH sowie bei der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich Bank AG (Verwahrstelle) zur Verfügung und sind auch unter www.s-fonds.at abrufbar. **Folgende Fonds investieren überwiegend in anderen Wertpapierfonds: Master s Best-Invest A, Master s Best-Invest B, Master s Best-Invest C.** Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt.

* Das Angebot gilt nur für Kapital, das noch nicht bei Ihrer Sparkasse OÖ veranlagt ist. Gültig bis 31.03.2017.